

Zum Aufsatz : Zur Spitzenentwicklung an Ablaufbergen.

Abb. 1. Entwicklung der Einfahrgleise an den Ablaufbergen nach Dr. A. Baumann bei Verwendung alter Weichenformen 1 : 9.

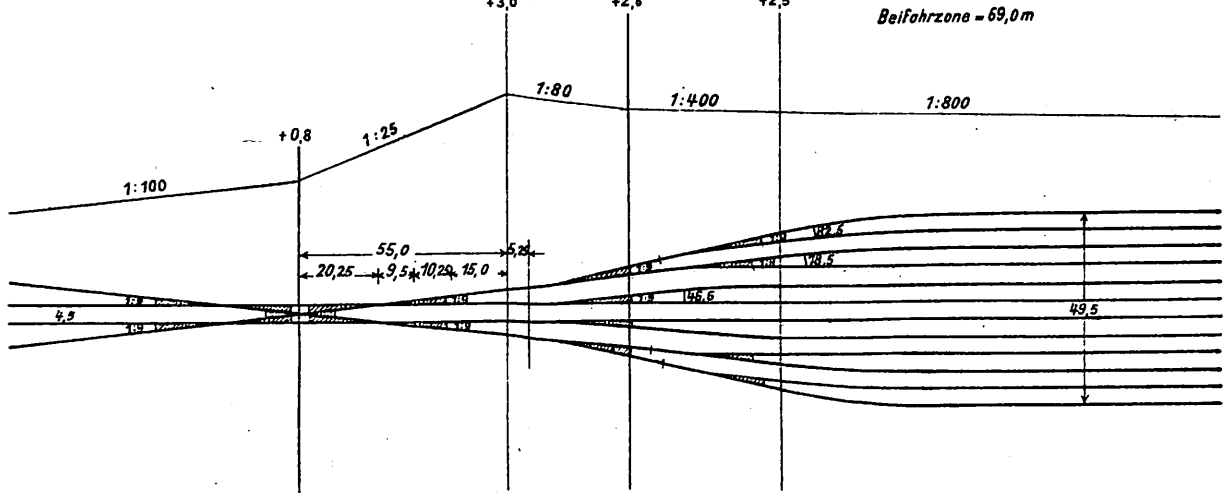


Abb. 2.

Beifahrzone = 61,0 m
Gefällstrecke = 100,0
Weichenzone = 111,0
272,0 m

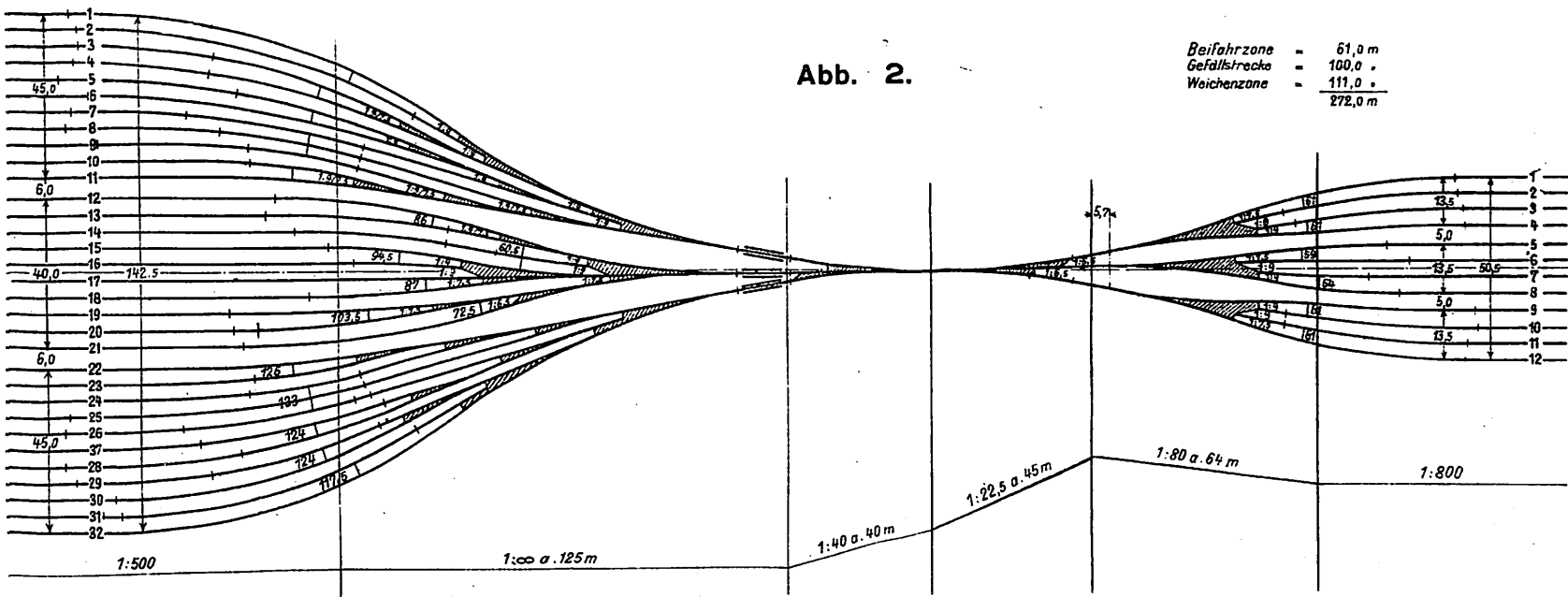


Abb. 3.

Beifahrzone = 61,0 m
Gefällstrecke = 120,0
Weichenzone = 91,0
272,0 m

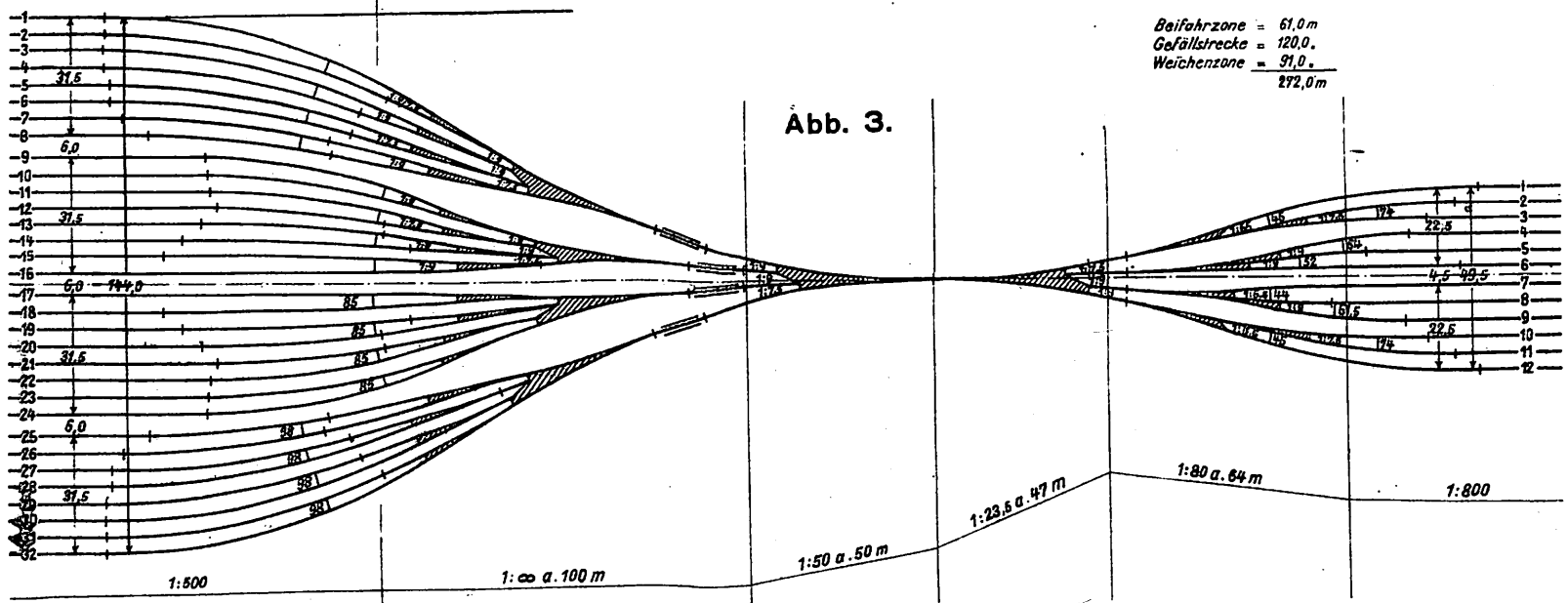


Abb. 4.

Beifahrzone = 57,0 m
Gefällstrecke = 117,0
Weichenzone = 97,0
271,0 m

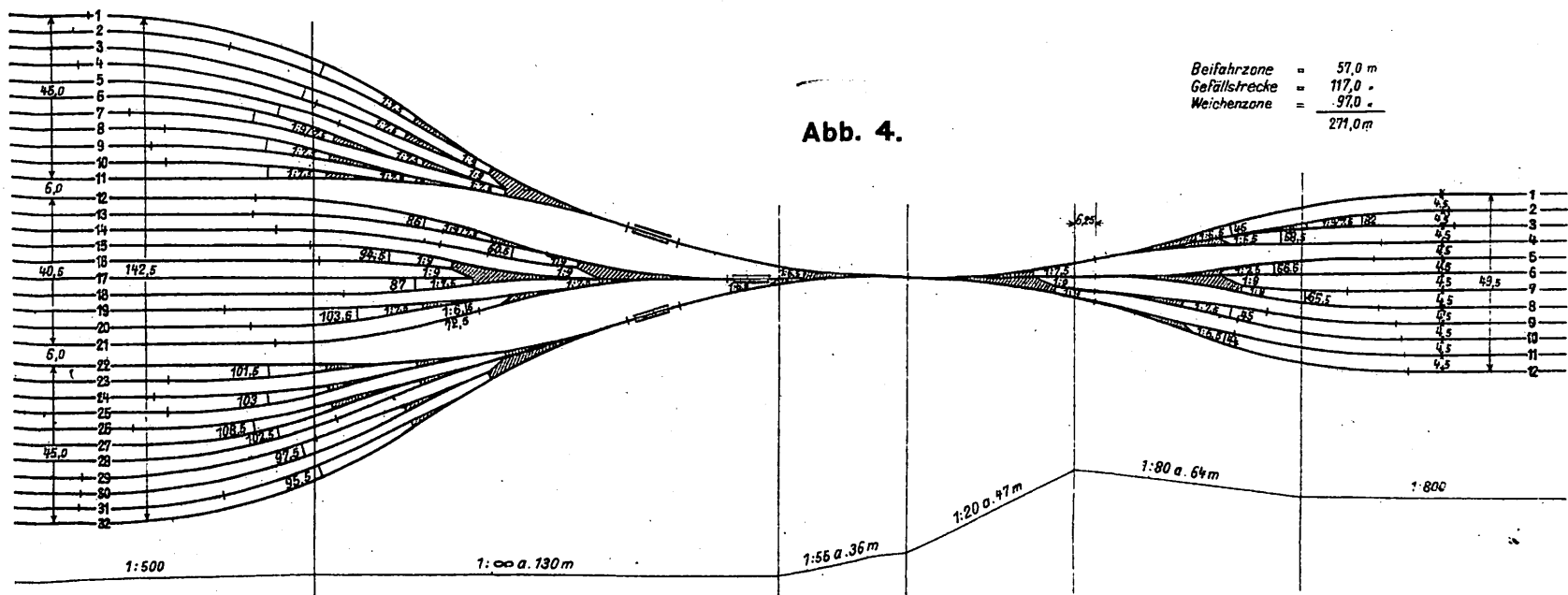


Abb. 5.

Beifahrzone = 0,0 m
Gefällstrecke = 162,0
Weichenzone = 91,0
253,0 m

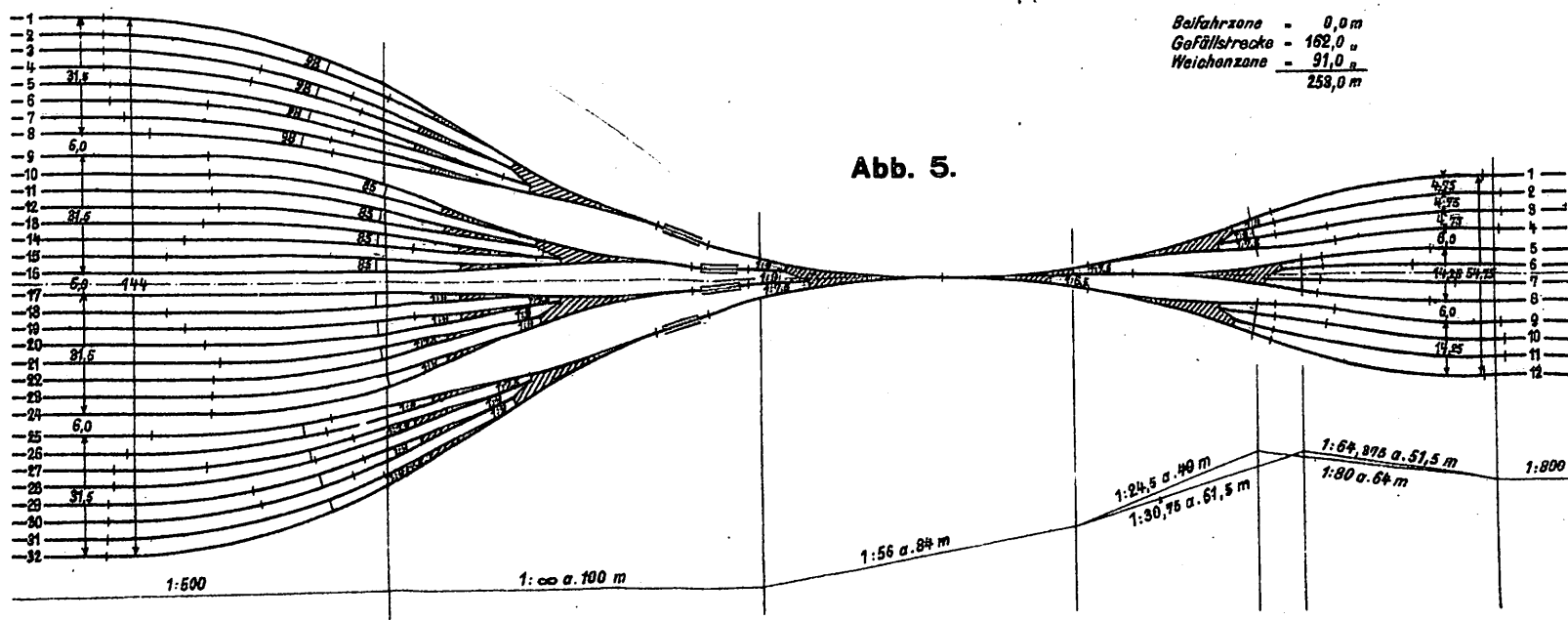
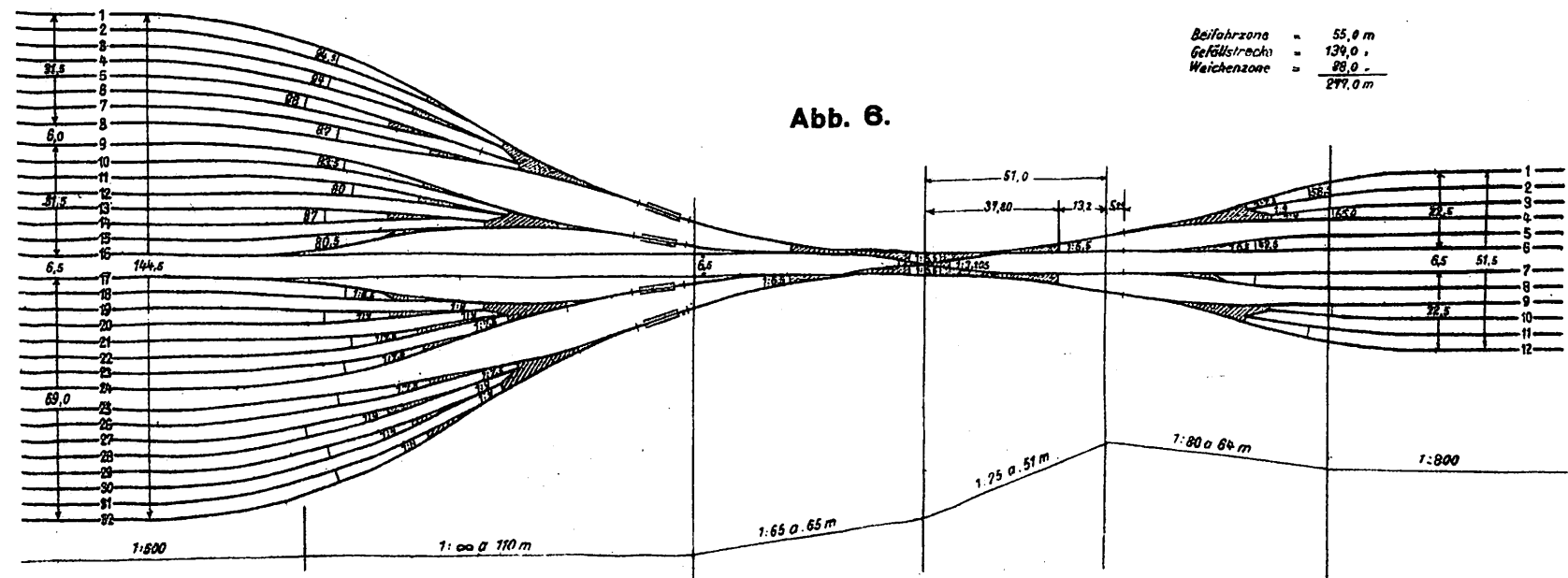


Abb. 6.

Beifahrzone = 55,0 m
Gefällstrecke = 139,0
Weichenzone = 88,0
279,0 m



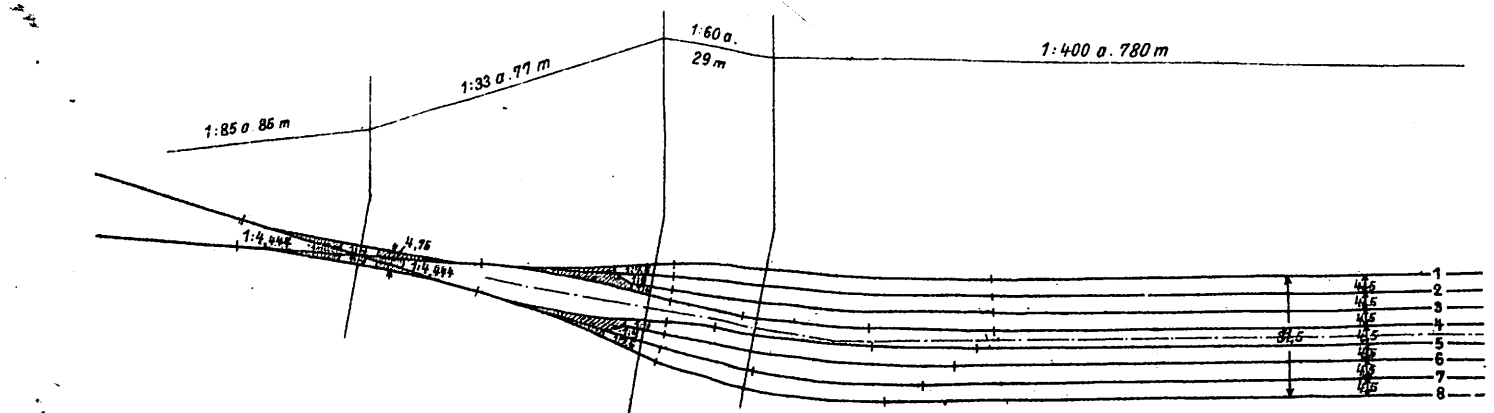
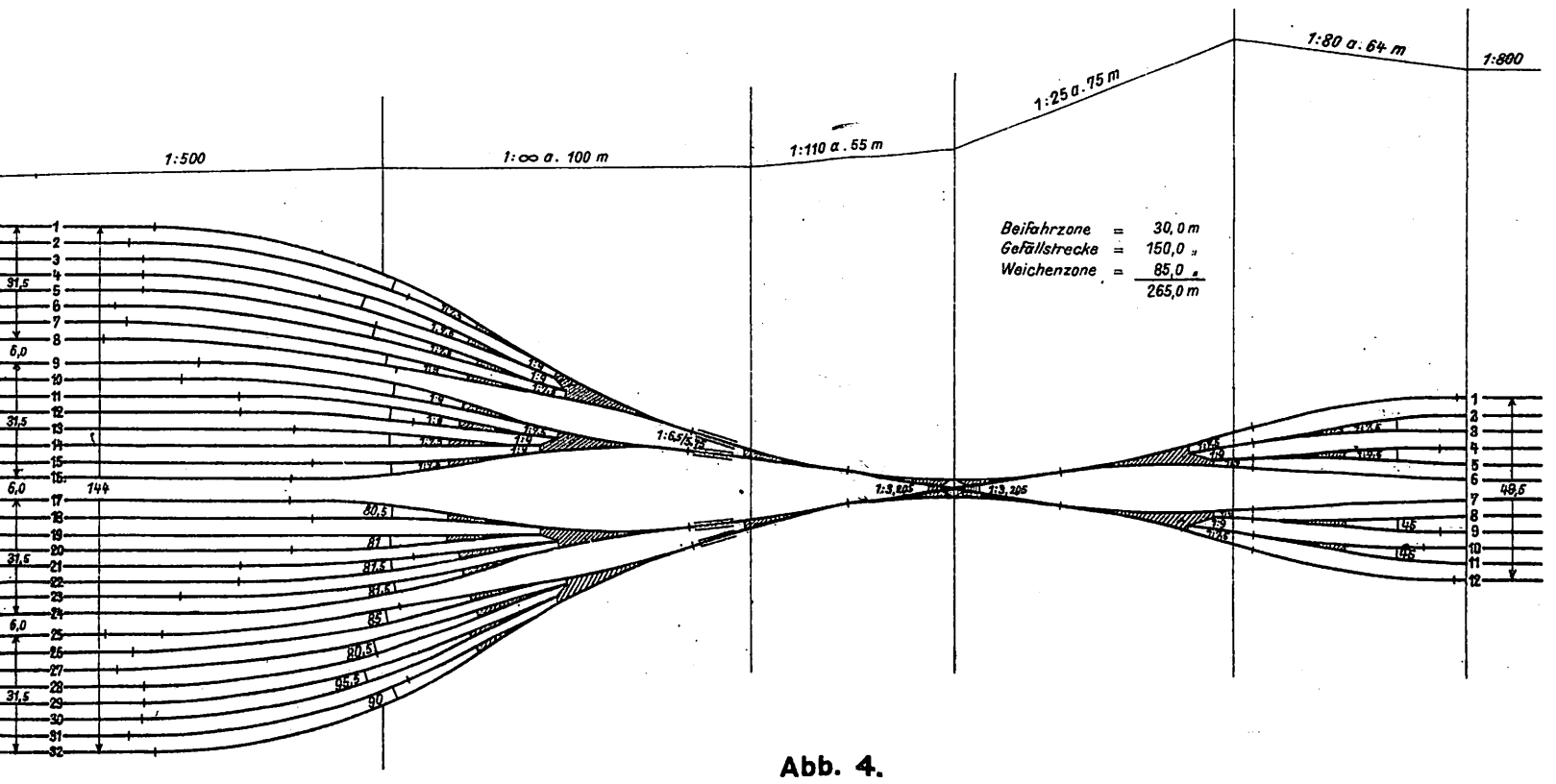
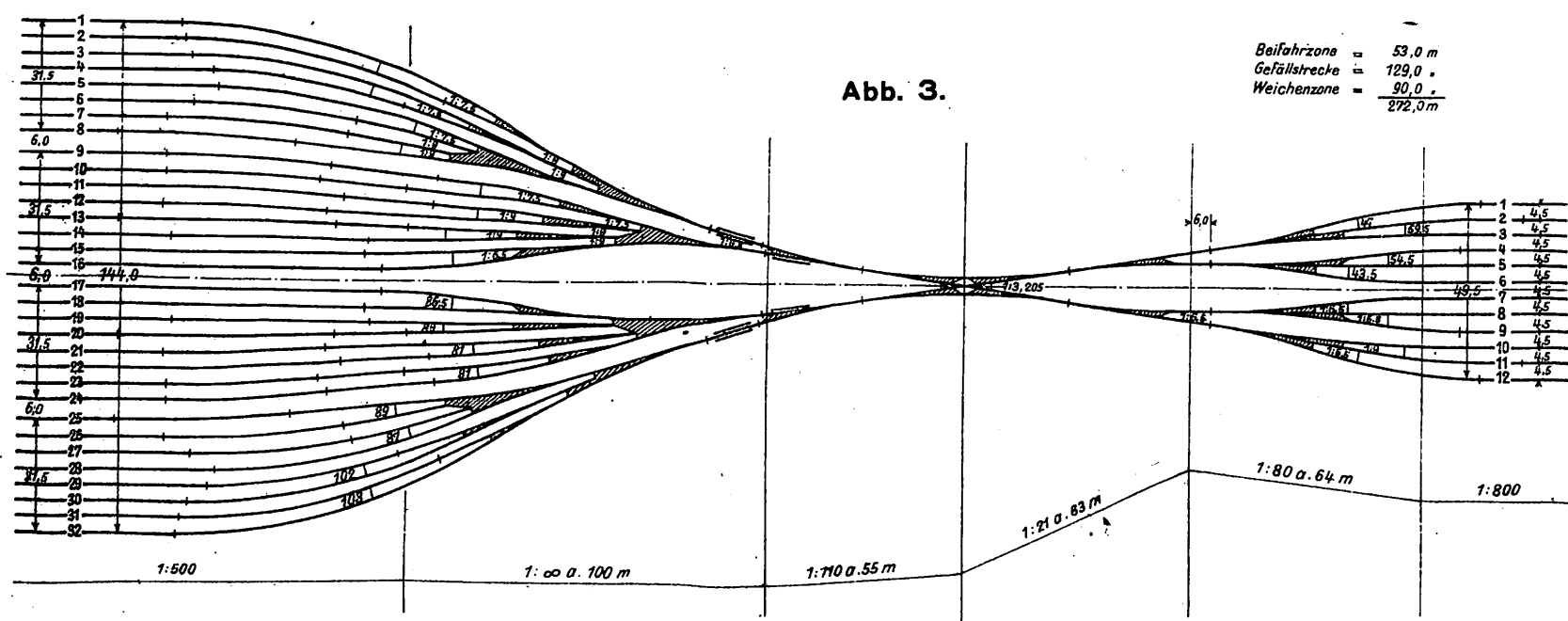
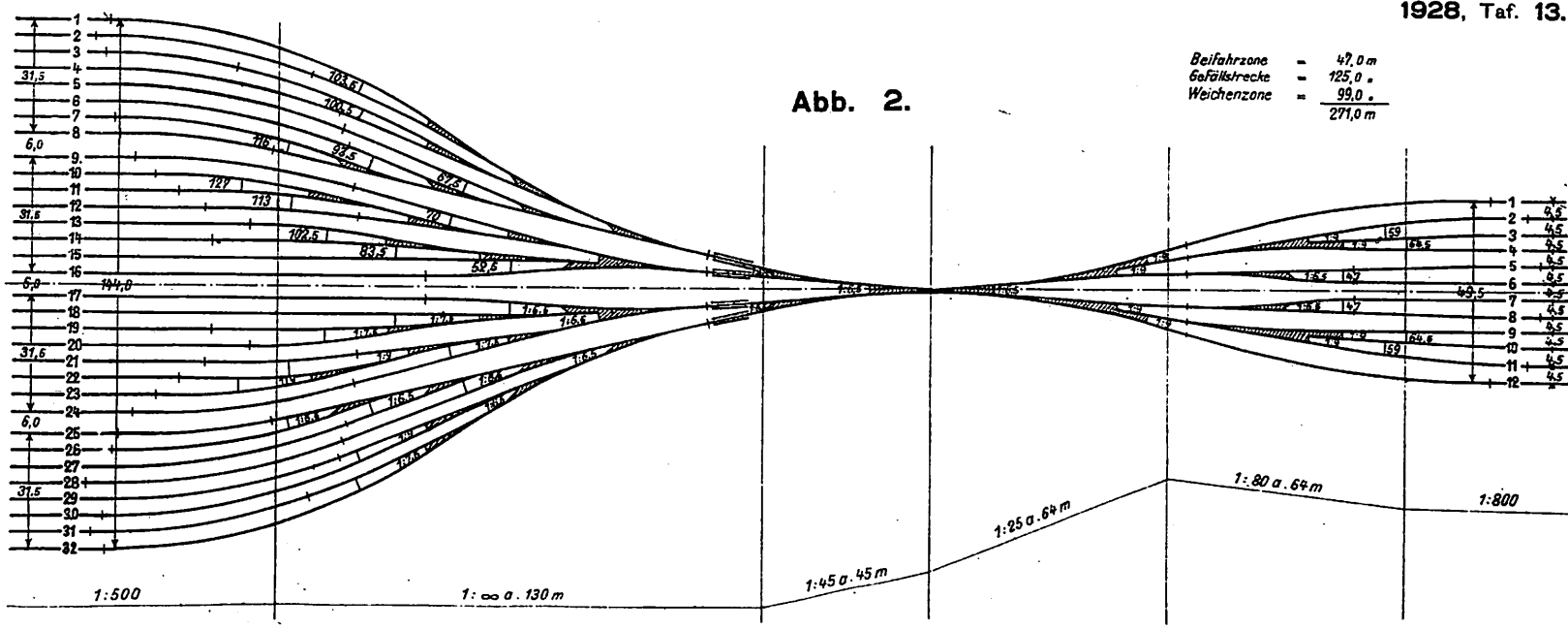
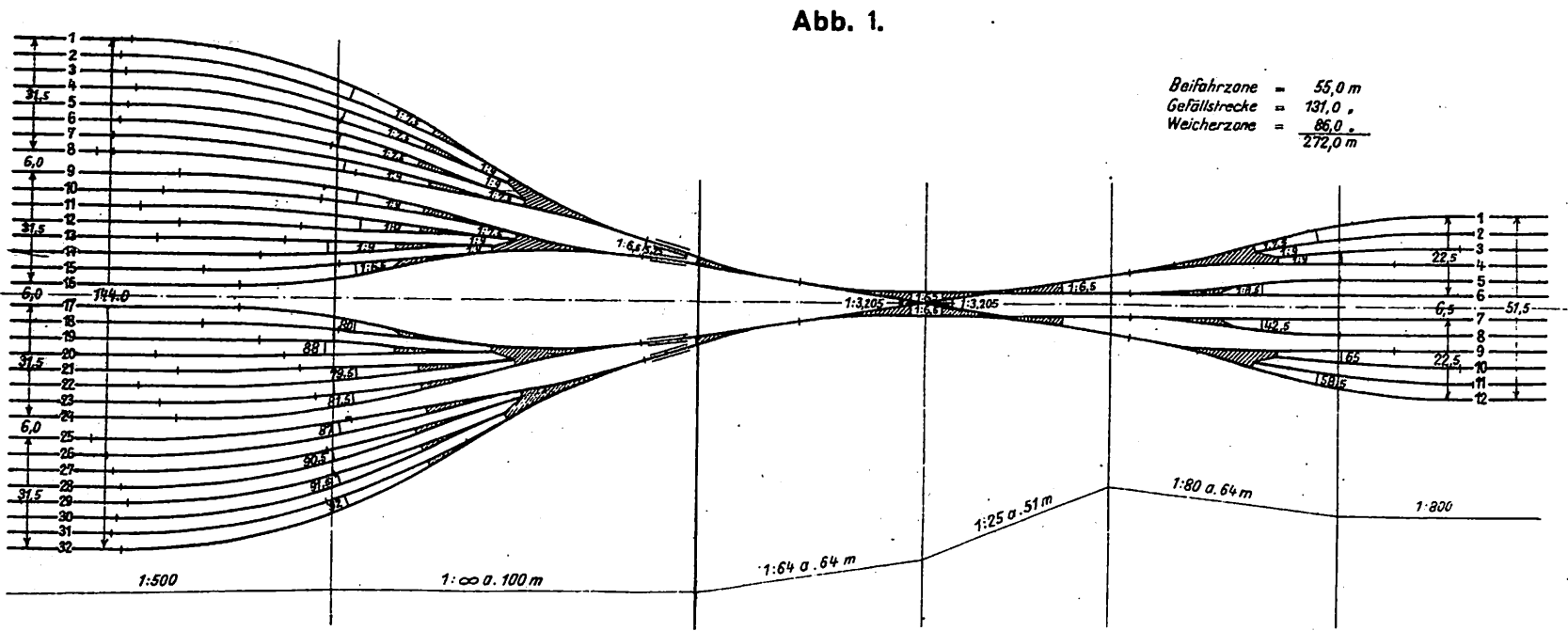


Abb. 5. Östlicher Ablaufberg des Verschlebebahnhofs O. Das Optimum der Anordnung der Einfahrgleise am Berg mit 0,0 m Beifahrlänge.

**Zum Aufsatz :
Zur Spitzenentwicklung an Ablaufbergen.**

Zum Aufsatz: Betriebserfahrungen mit der elektrischen Zugförderung in Südbayern.

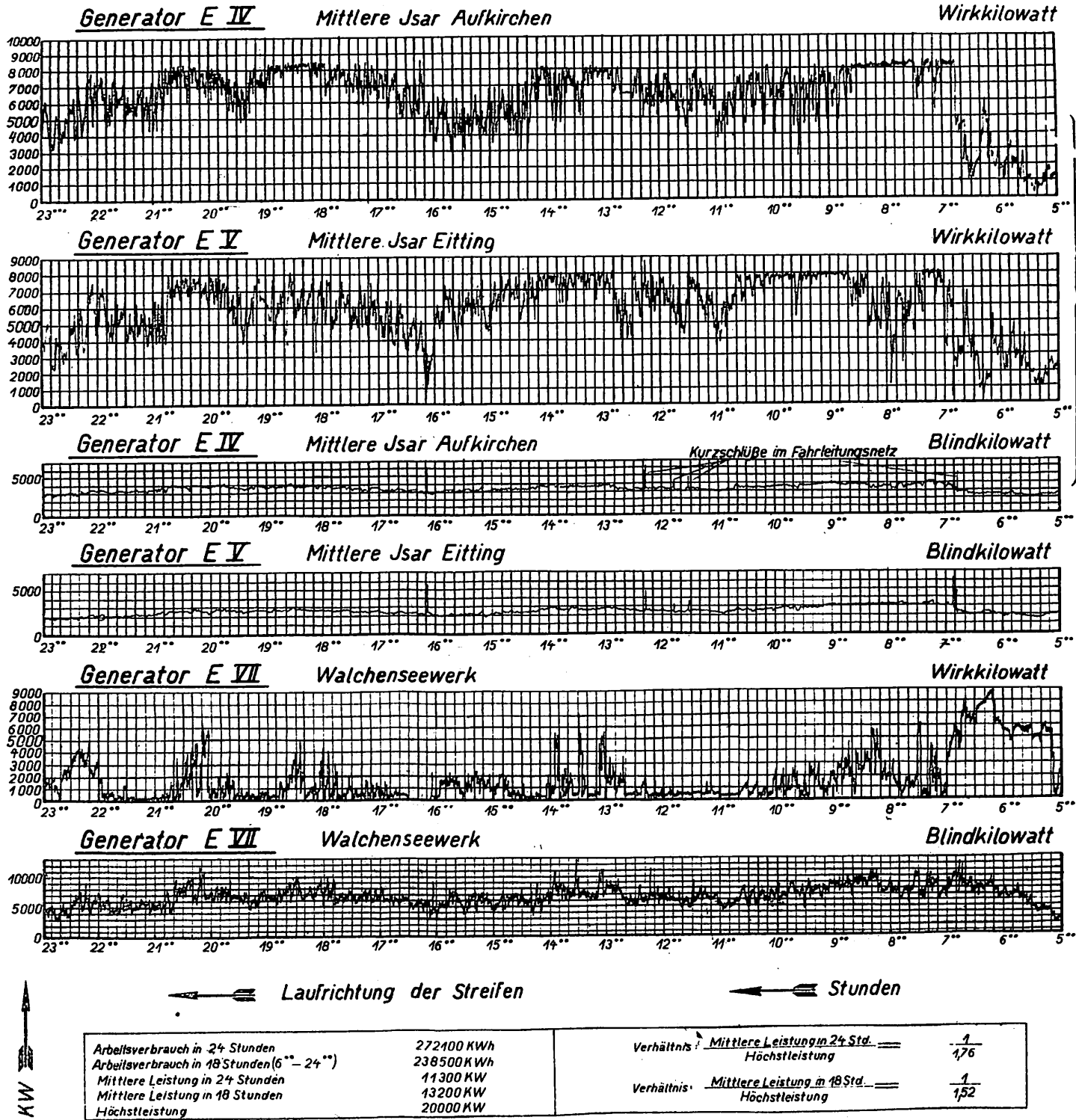


Abb. 1. Belastungsverlauf der Bahnstrommaschinen in den Großwasserkraftwerken am Freitag, den 15. Juli 1927.

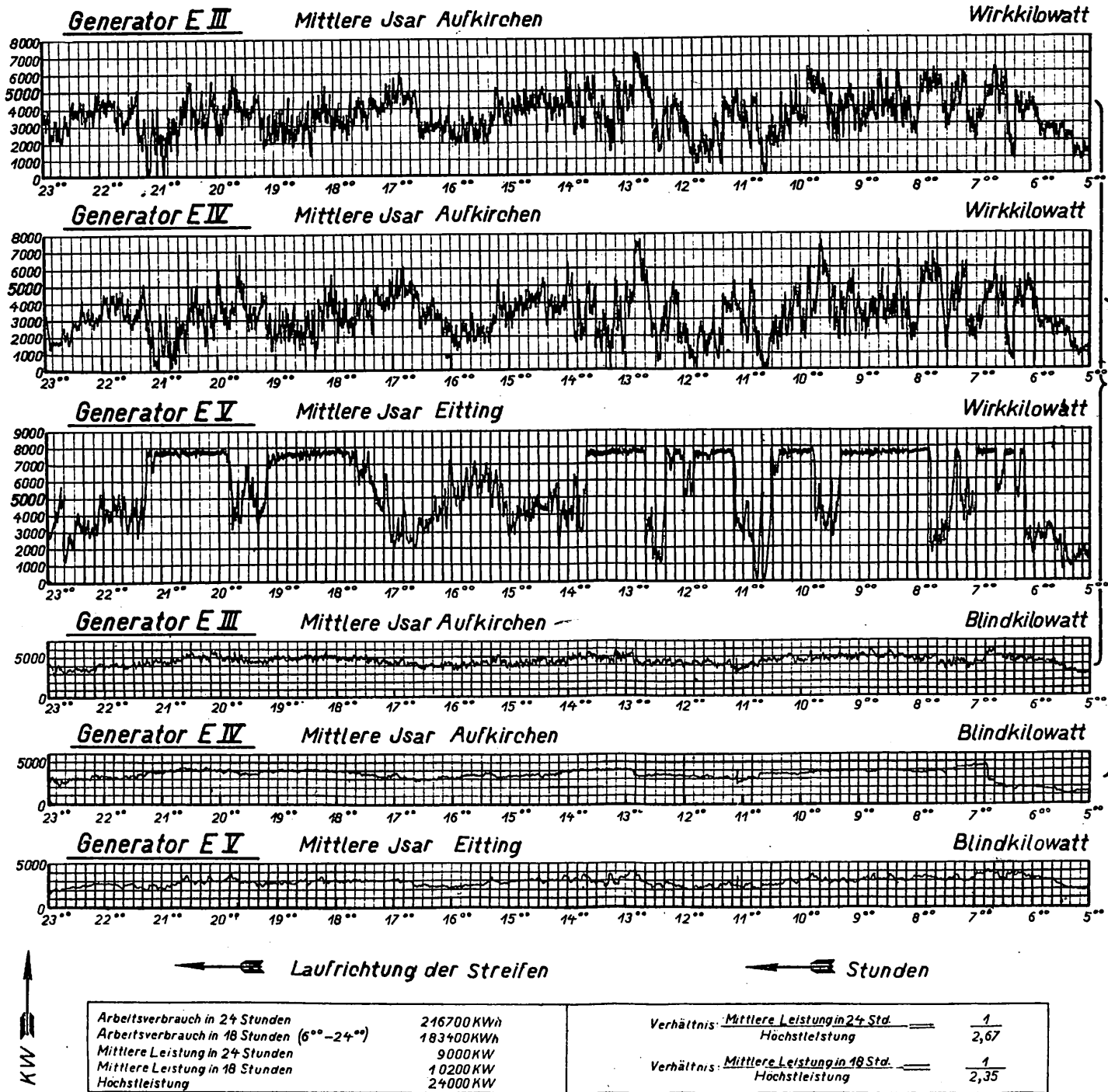


Abb. 2. Belastungsverlauf der Bahnstrommaschinen in den Großwasserkraftwerken am Freitag, den 23. Sept. 1927.

Abb. 4. 10 - 17. VII. 1927.

Abb. 5. 18. - 25. IX. 1927.

Abb. 6. 11. - 18. XII. 1927.

Abb. 7. 27. V. - 3. VI. 1928.

Abb. 3. 21. - 28. XI. 1926.

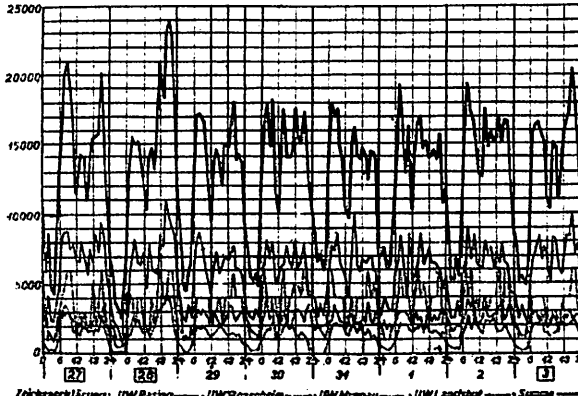
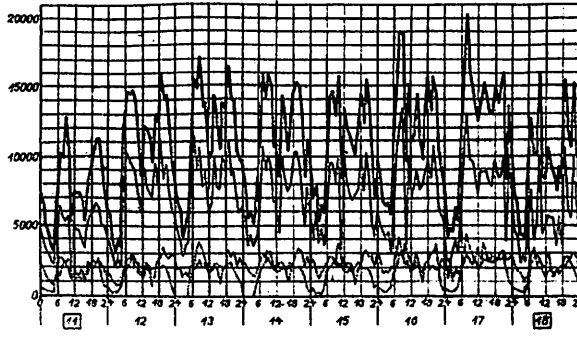
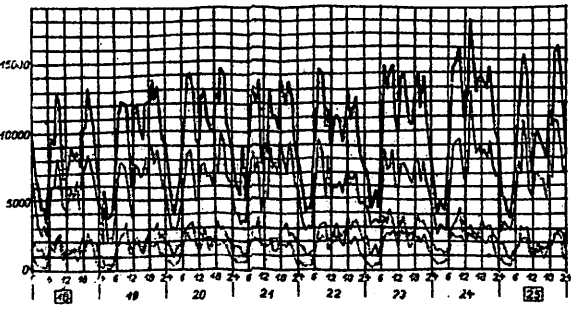
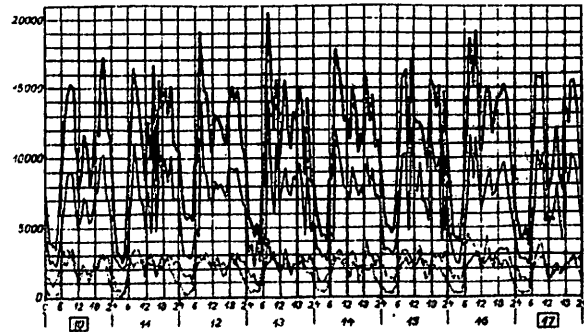


Abb. 3 bis 7. Tagesbelastungslinien verschiedener Wochen im Stunden - Mittel für die einzelnen Unterwerke und im ganzen.

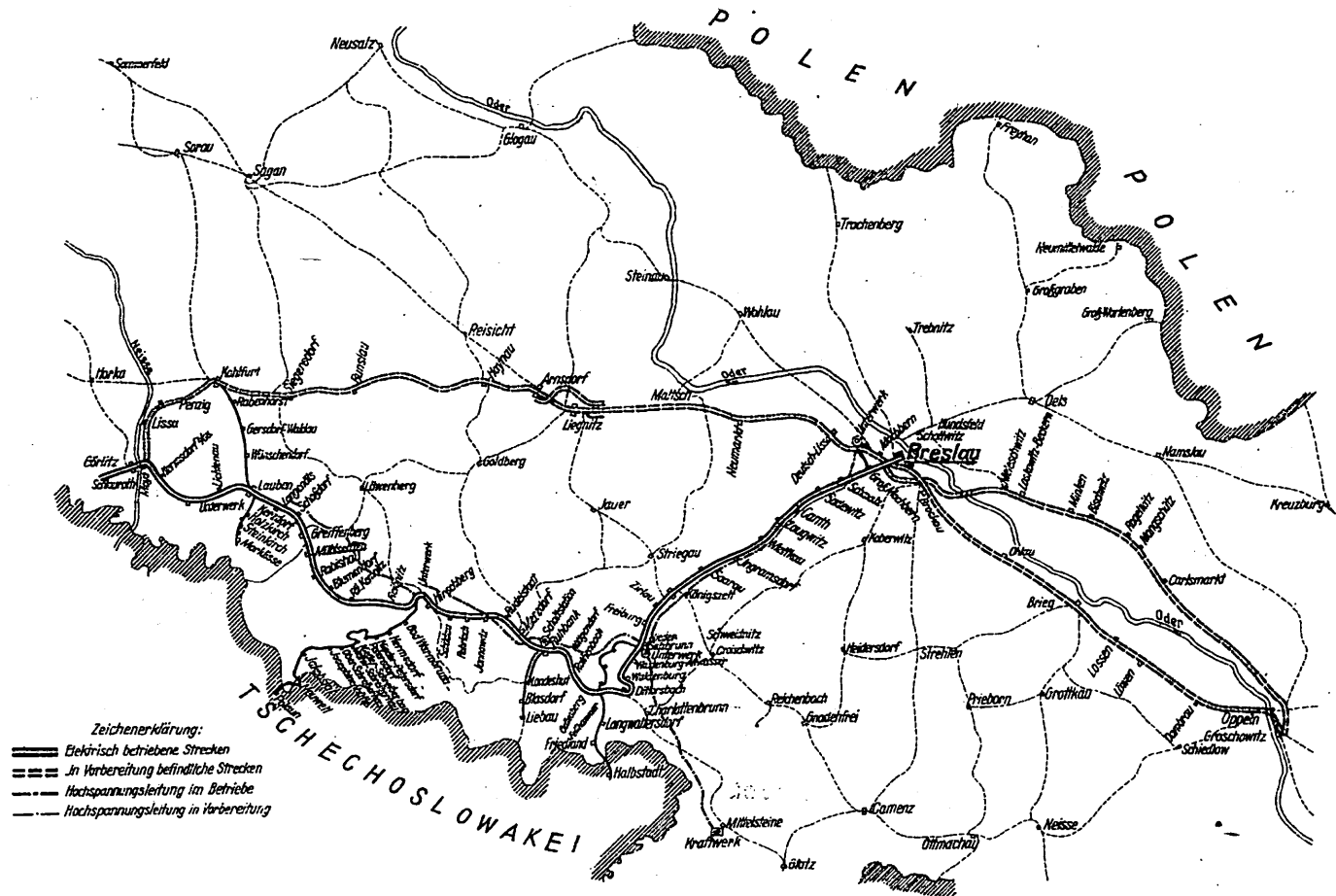


Abb. 1. Übersichtsplan des elektrischen Zugbetriebs in Schlesien.

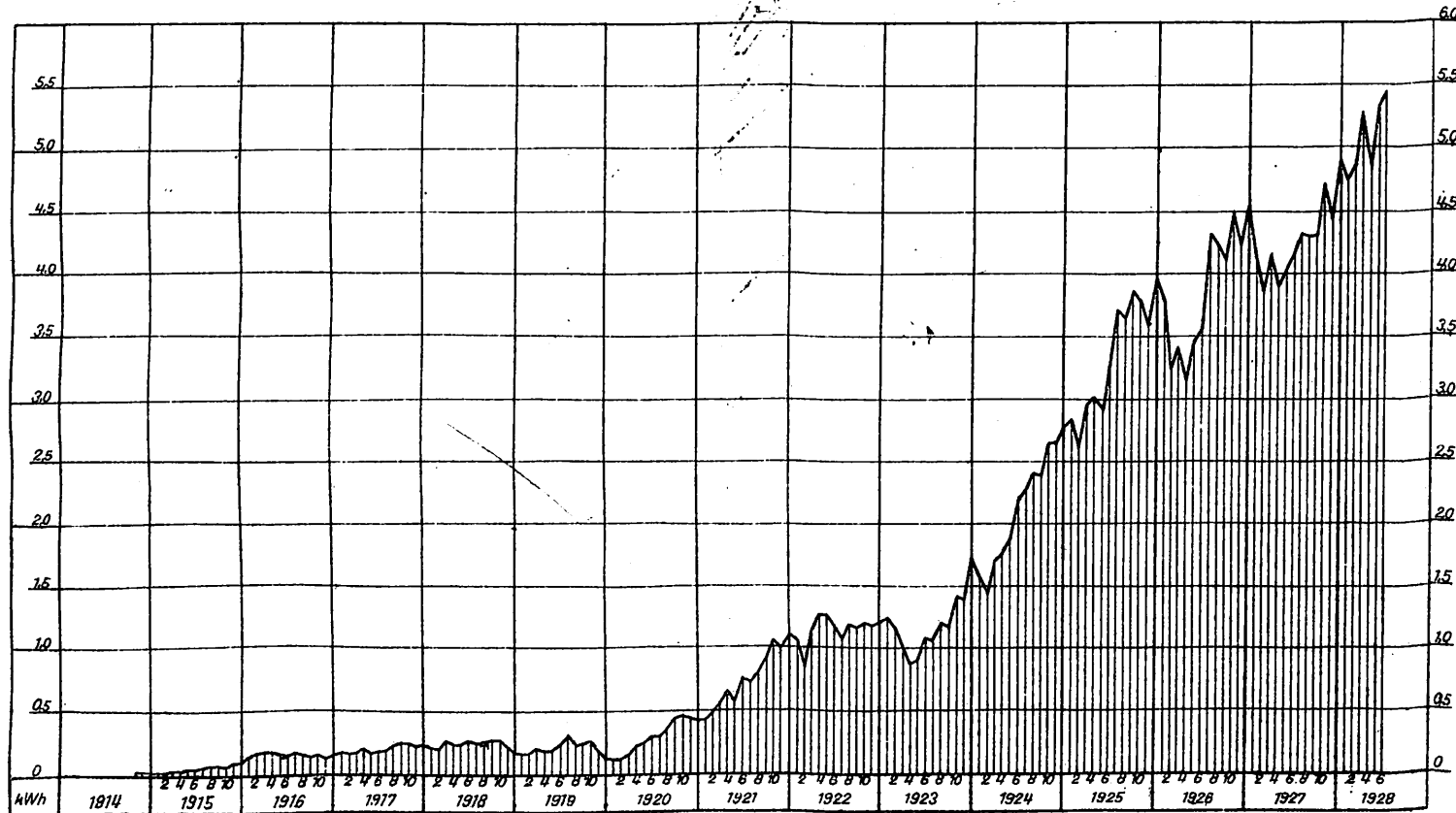


Abb. 2. Vom Reichsbahn Kraftwerk Mittelsteine für Bahnbetrieb abgegebene elektrische Arbeit in kWh.

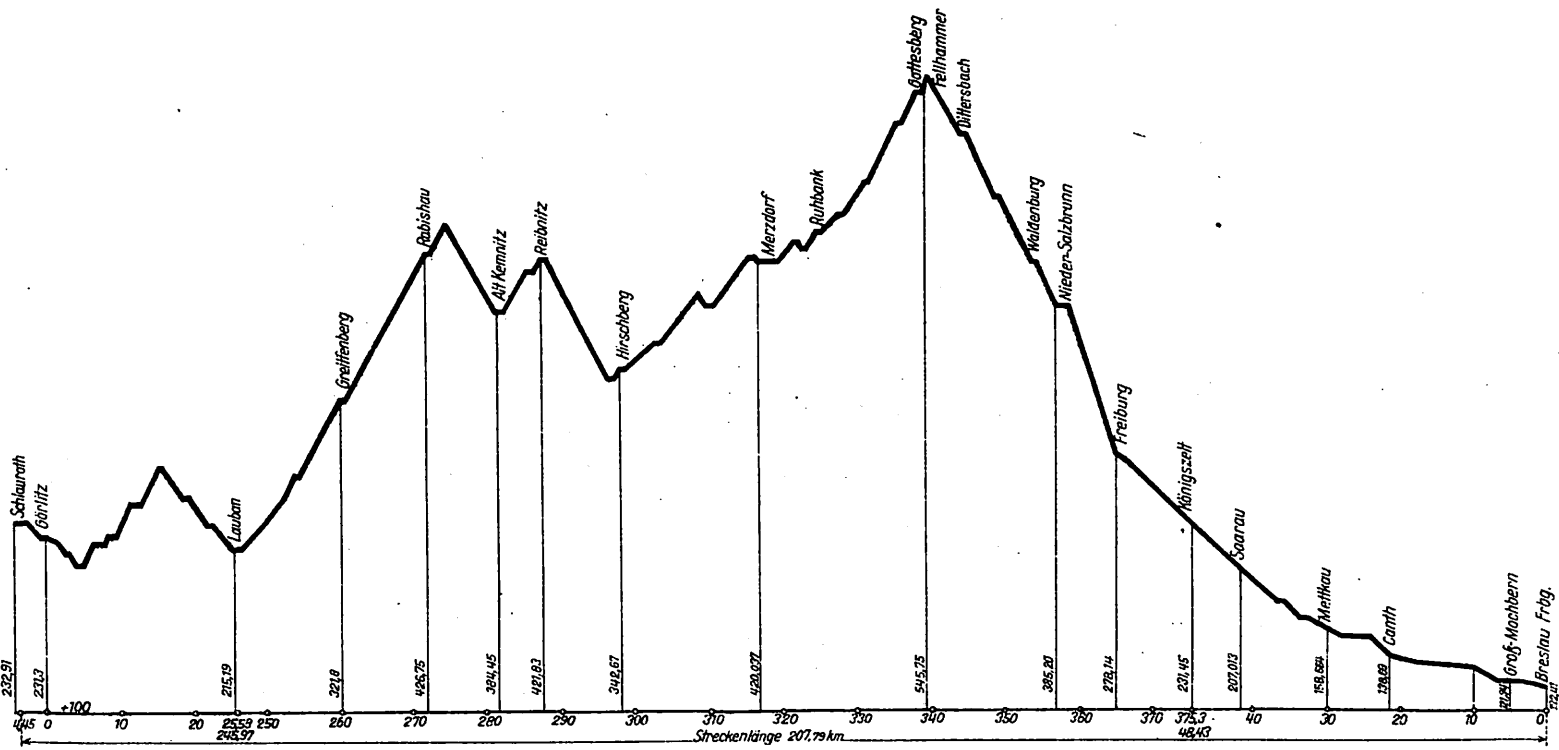


Abb. 3. Höhenplan der Strecke Breslau- Görlitz (Schlauroth).

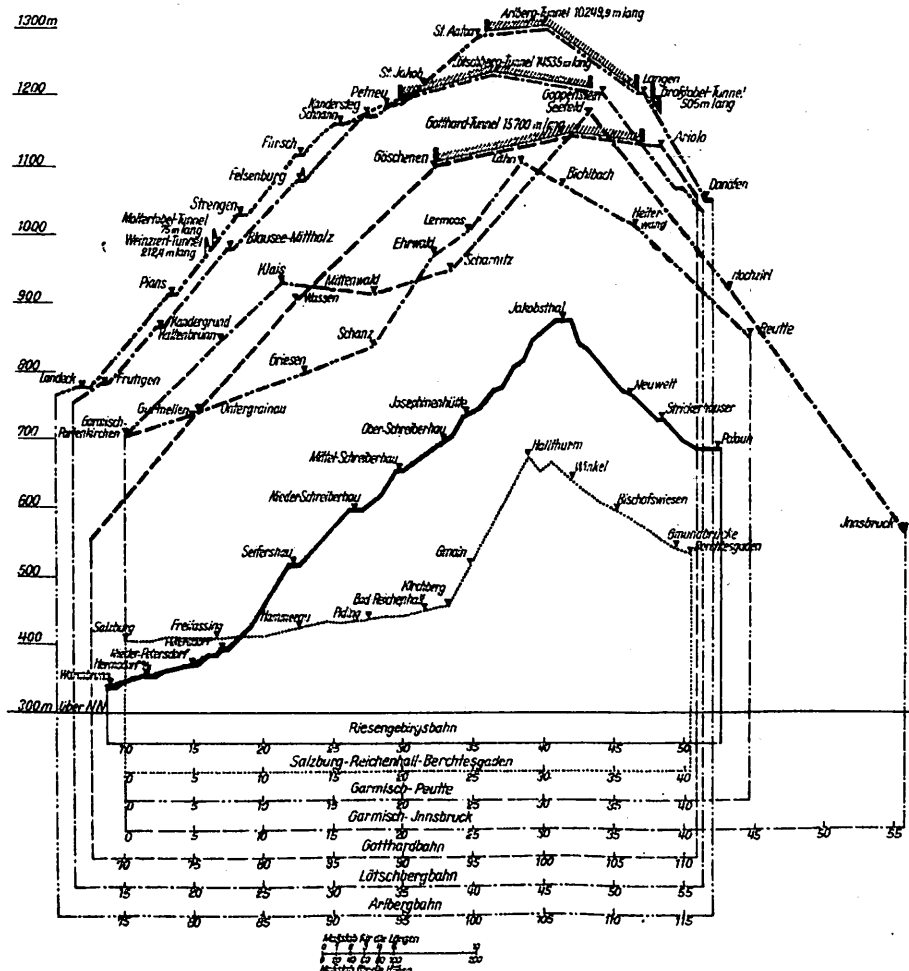


Abb. 4. Vergleich der Höhenpläne der elektr. Wechselstrom- Gebirgsbahnen.

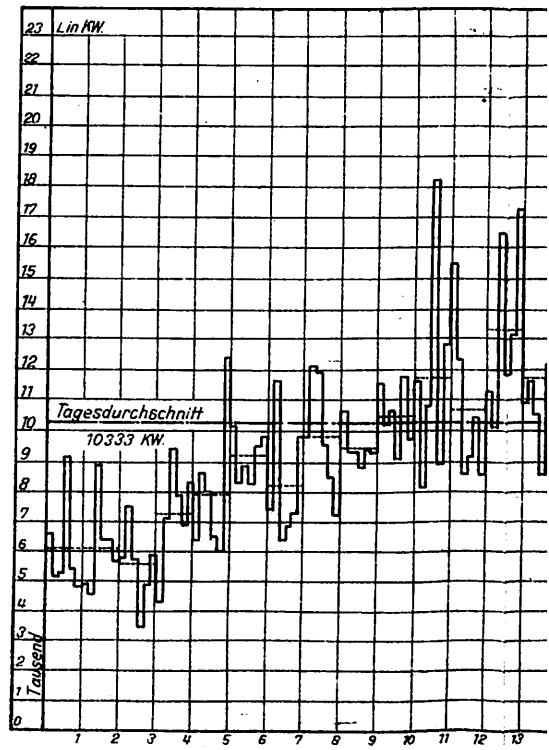


Abb. 6. Bahnstrombelastung am 26. 5. 1928



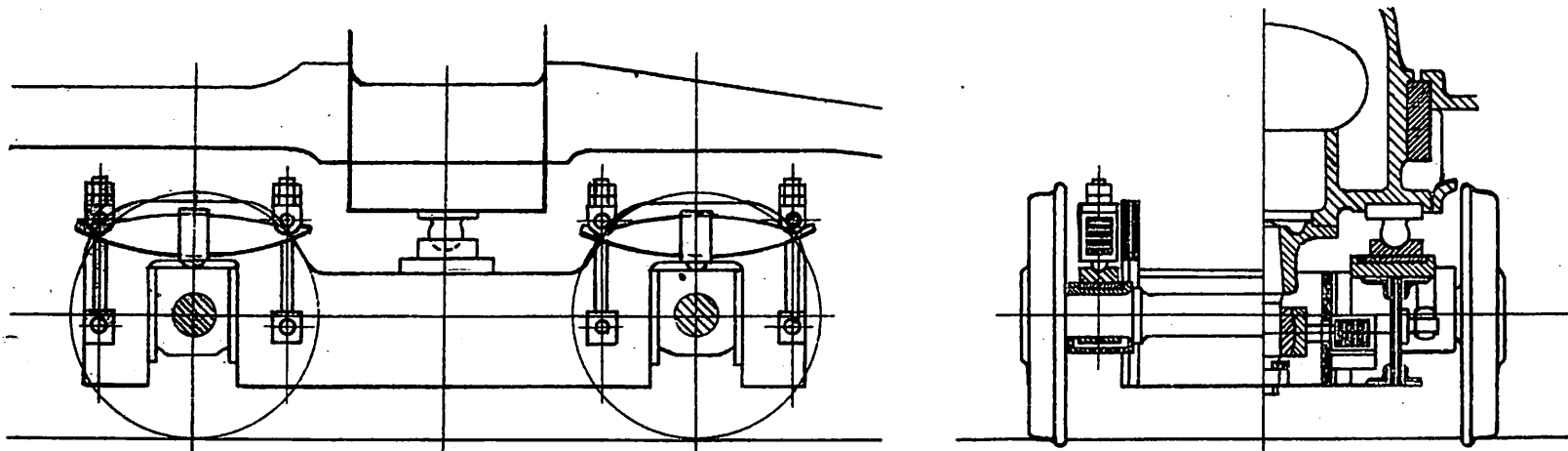


Abb. 1. Lok. Drehgestell mit Einzelfedern (Vierpunkt - Unterstützung) und seitlicher Auflagerung.

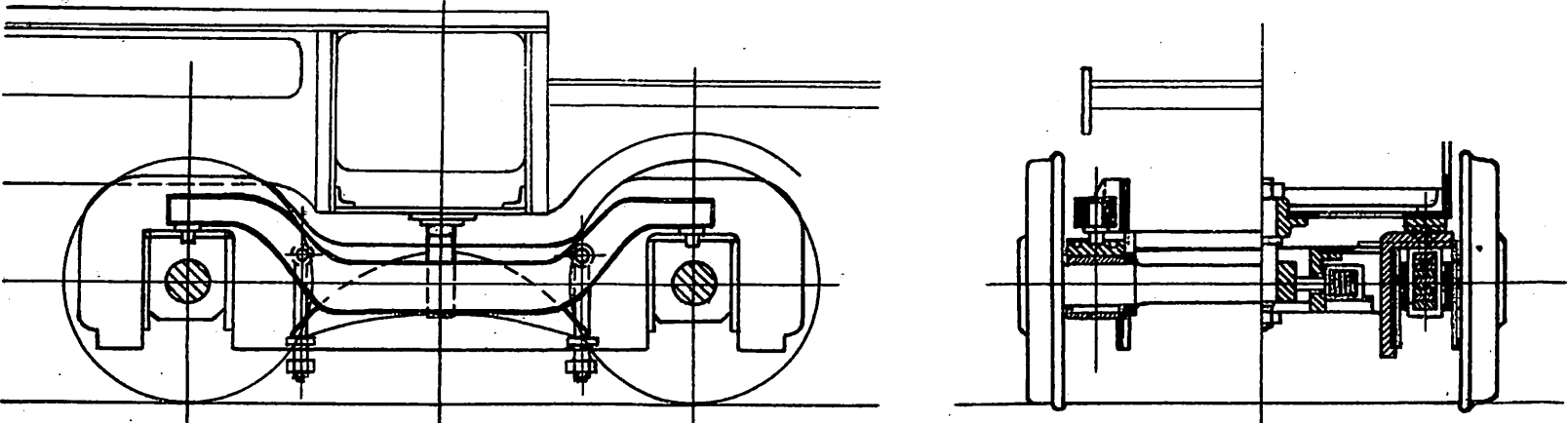


Abb. 2. Lok. Drehgestell mit Ausgleichfedern und seitlicher Auflagerung.

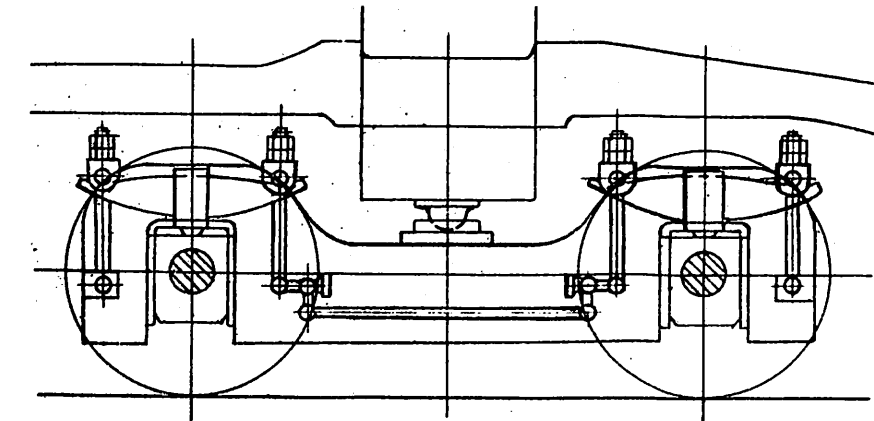


Abb. 3. Lok. Drehgestell mit Längsausgleich und seitlicher Auflagerung.

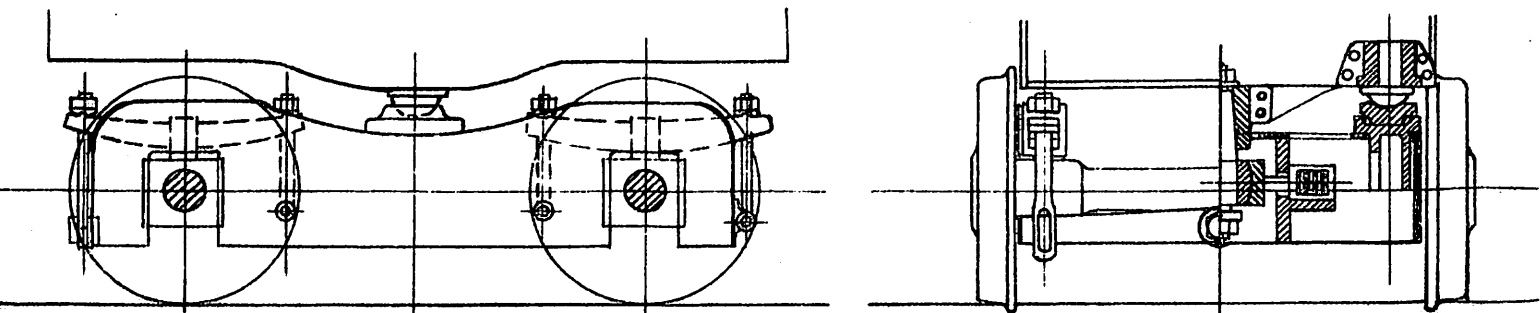


Abb. 4. Lok. Drehgestell mit einem Querausgleich (Dreipunkt - Unterstützung) und seitlicher Auflagerung.

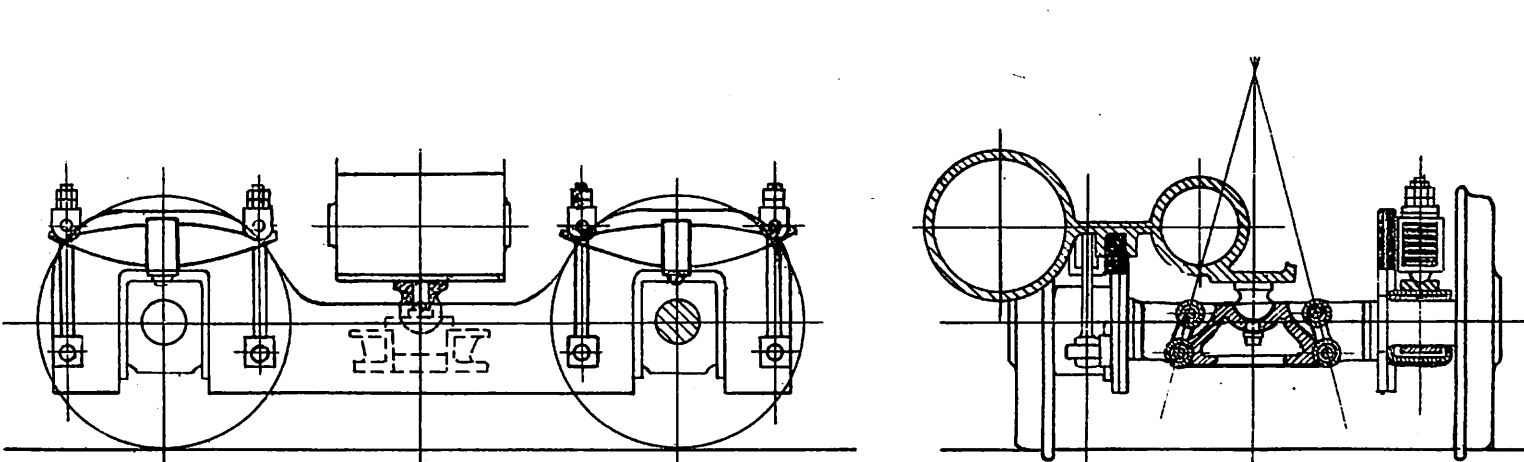


Abb. 5. Lok. Drehgestell mit Einzelfedern (Vierpunkt - Unterstützung) und mittlerer Auflagerung.

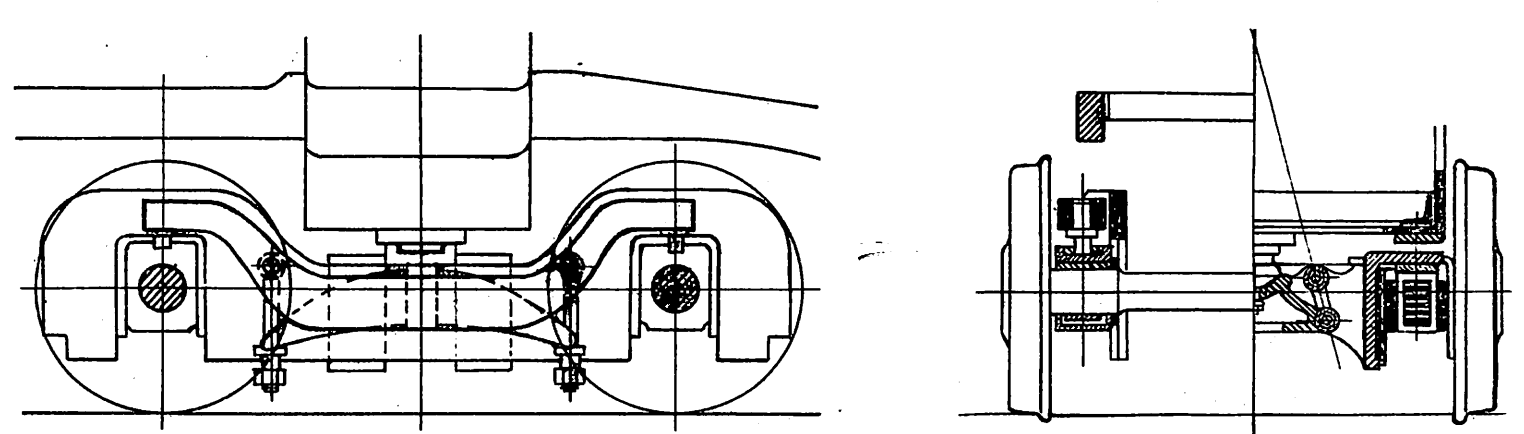


Abb. 6. Lok. Drehgestell mit seith. Ausgleichfedern und Mittelaullagerung.

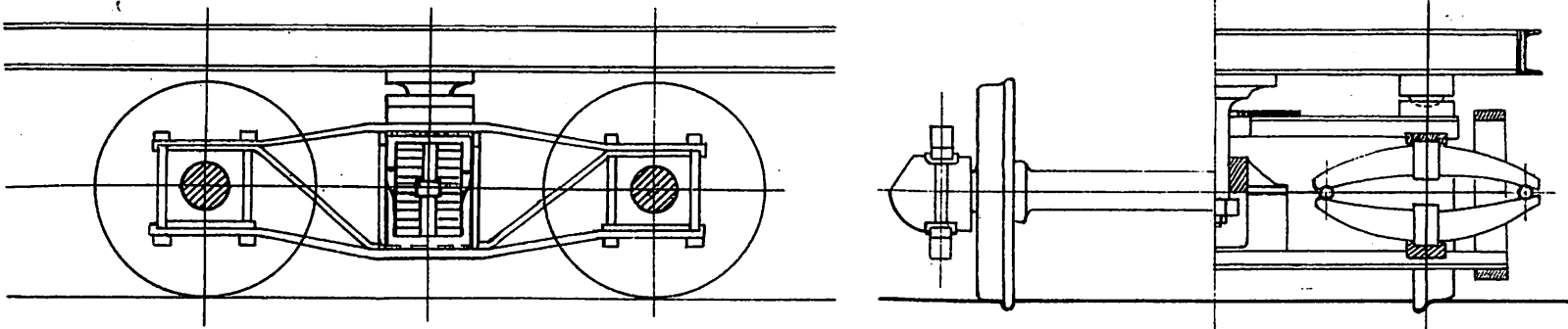


Abb. 7. Tender - Drehgestell, starrer Fachwerkrahmen, seitliche Auflagerung.

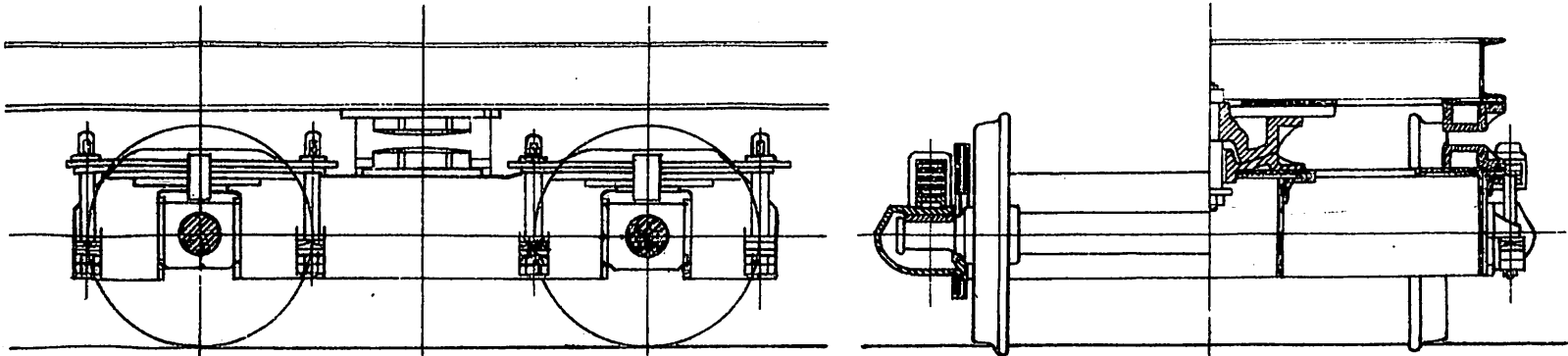
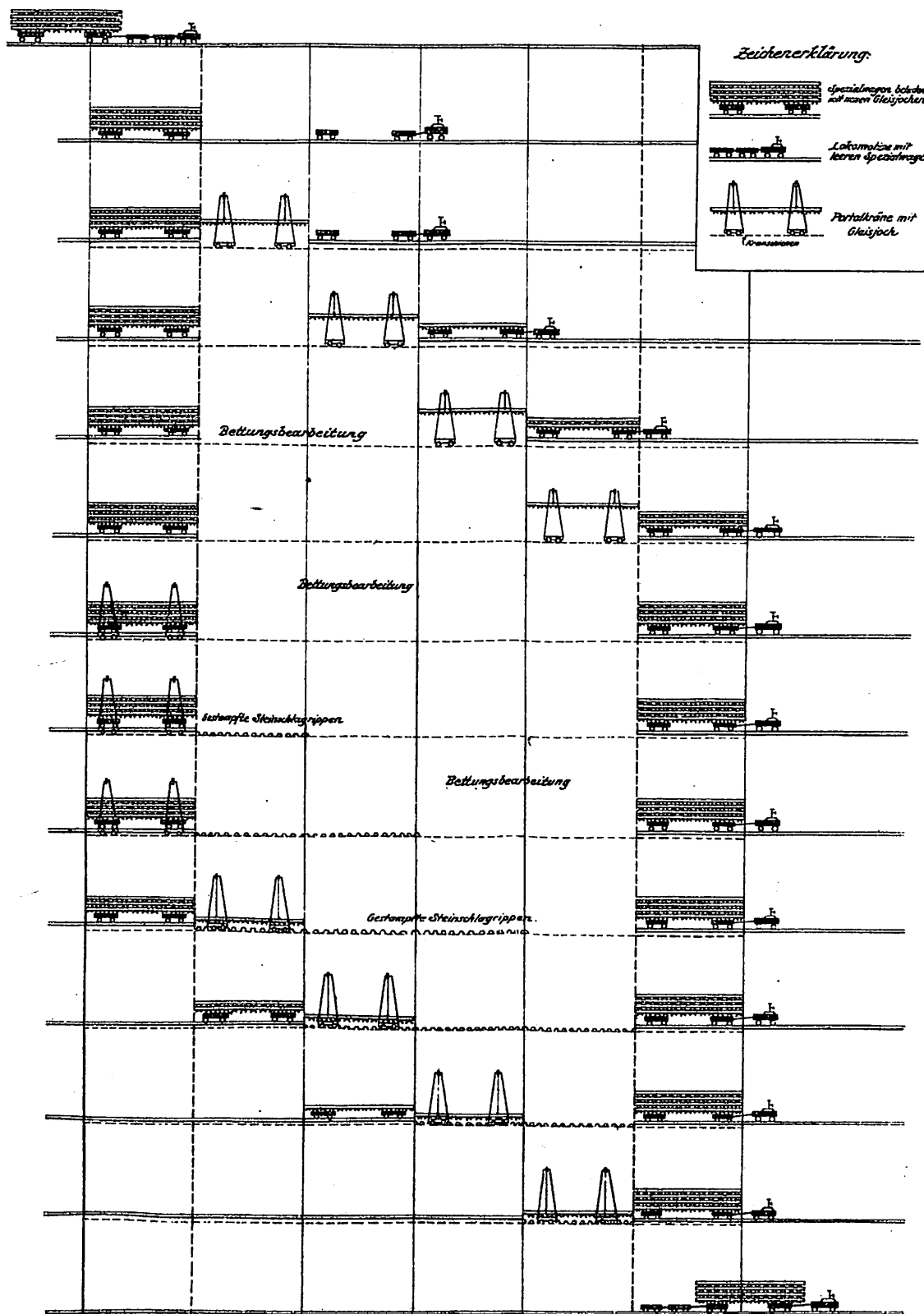


Abb. 8. Tender - Drehgestell mit Einzelfedern; mittlere Auflagerung.

Zum Aufsatz :
Die Anpassung der Lokomotiven
und Tender an Gleisunebenheiten :
Einfluß der Bauart
zweiachsiger Drehgestelle.

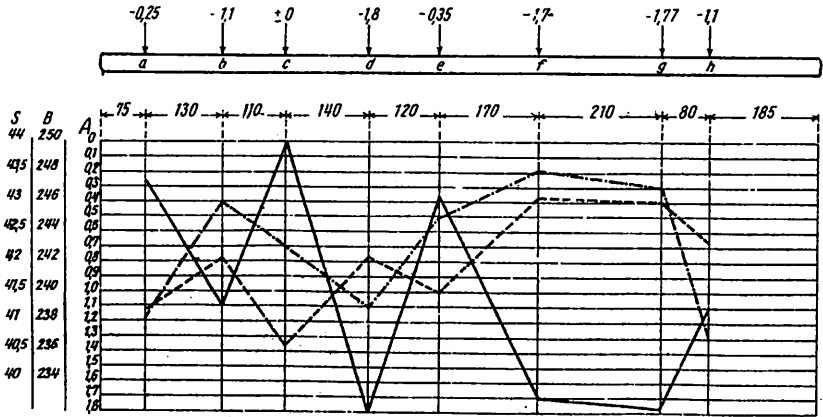
Zum Aufsatz : Maschineller Gleisumbau nach dem Verfahren Neddermeyer (D.R.P.)

Schematische Darstellung des Neddermeyerschen Verfahrens (D.R.P.)
zum Aufnehmen und Verlegen ganzer Gleisjoche.



Durch die vorstehende Prinzipskizze soll ohne eine bestimmte Leistung darzustellen, die Arbeitsweise des Verfahrens Neddermeyer gezeigt werden.
Die Leistungen können durch Verwendung von je einem Krautpaar für das Aufnehmen u. das Verlegen der Gleisjoch gesteigert werden.

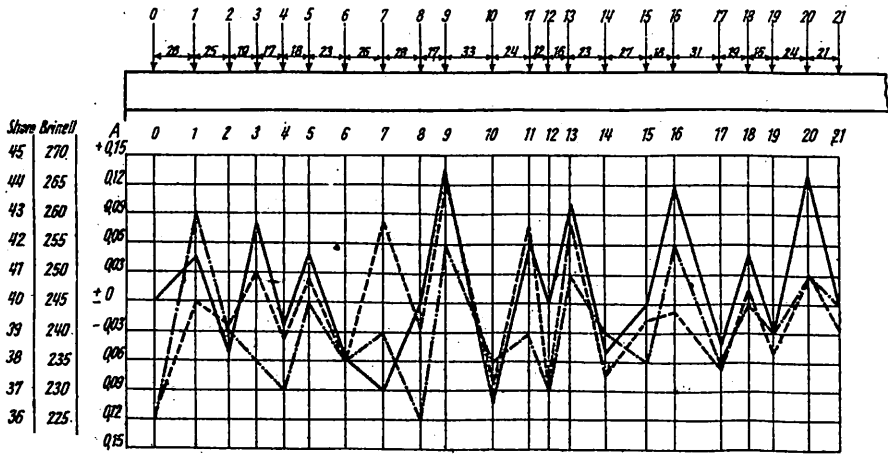
Abb. 1.



Zum Aufsatz :

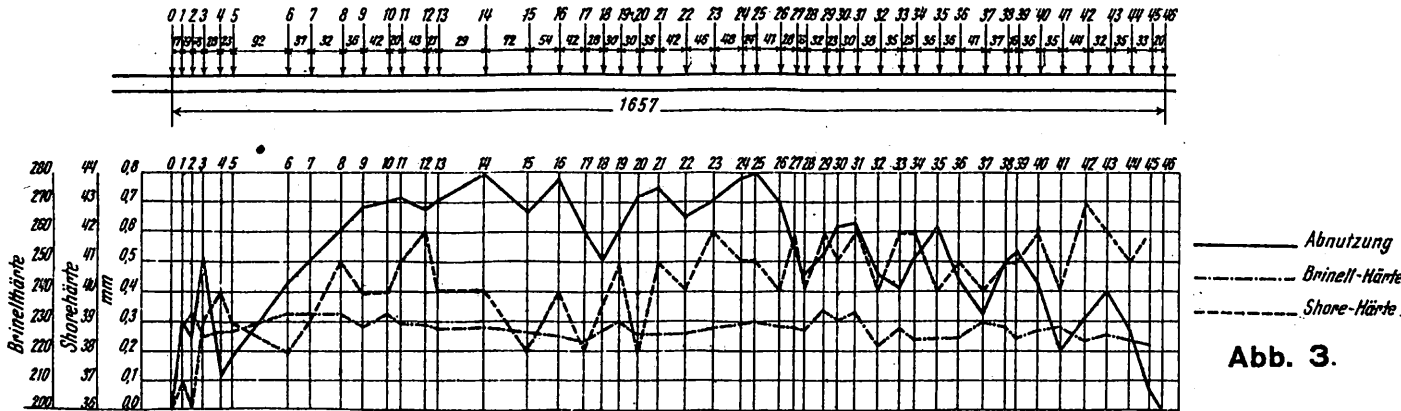
Untersuchungen
an Riffelschienen .

Abb. 2.



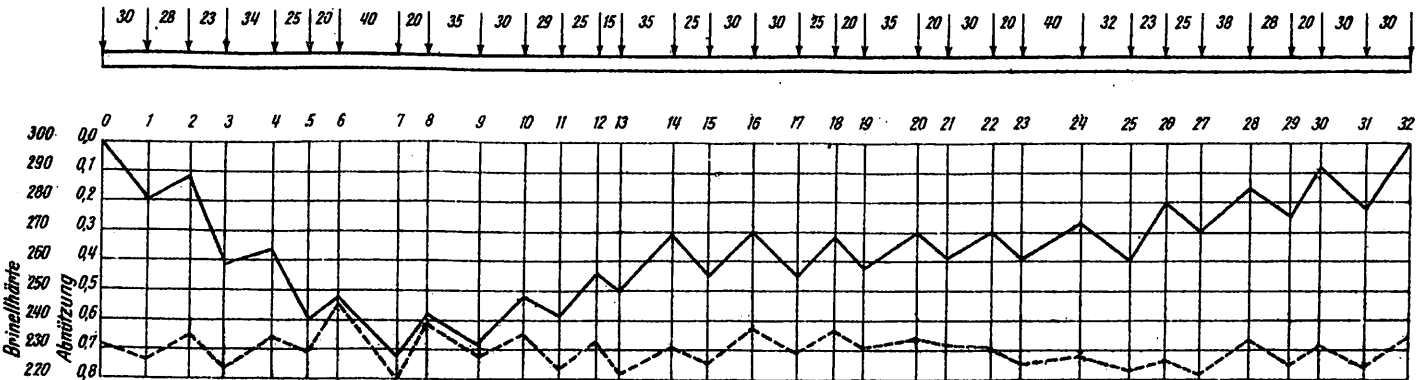
— Abnutzung
- - - Shore-Härte
... Brinell-Härte

Abb. 3.



— Abnutzung
- - - Brinell-Härte
... Shore-Härte

Abb. 4.



— Abnutzung
- - - Brinell-Härte

Zum Aufsatz : Zeichnerische Bestimmung von Tangentenlängen.

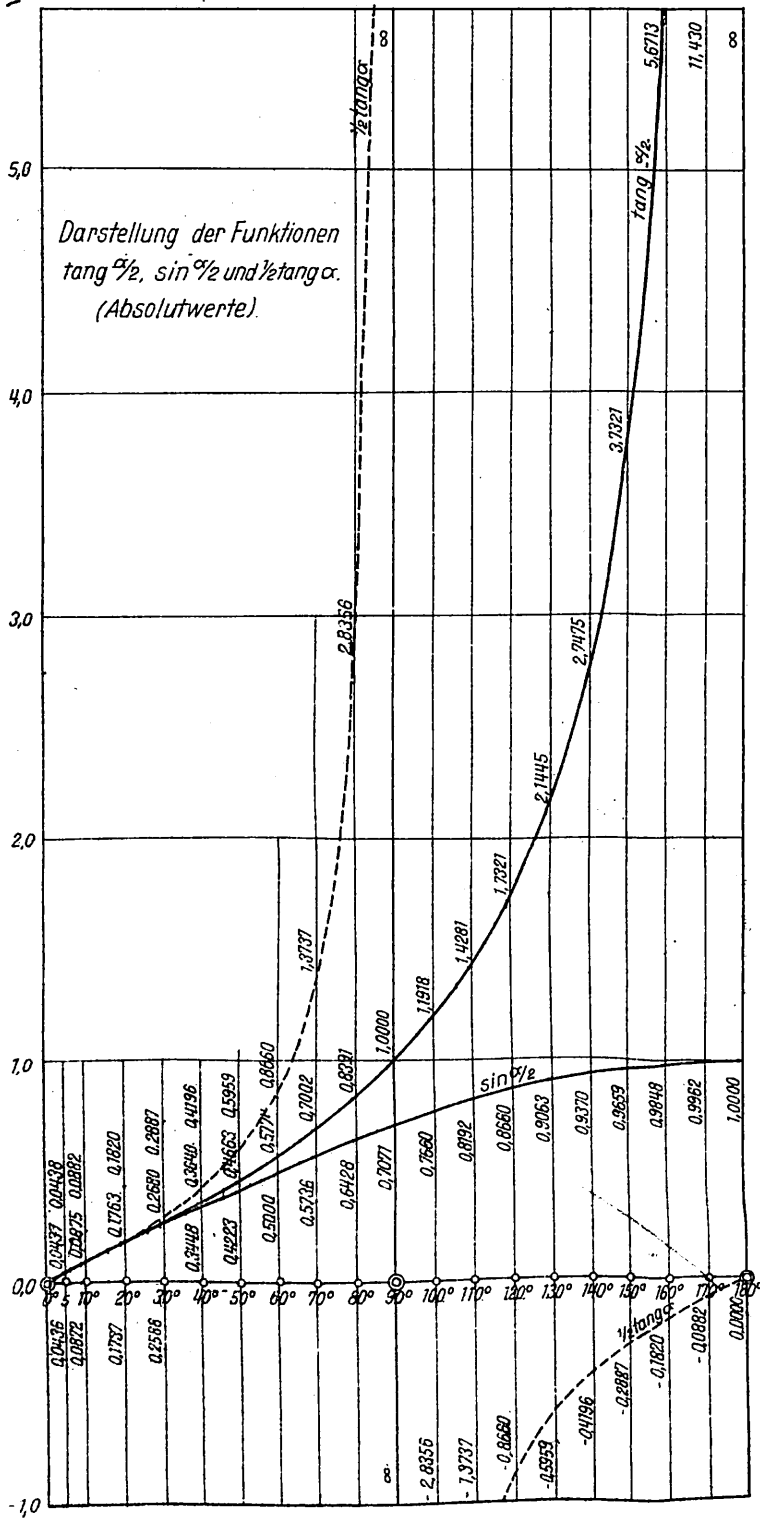


Abb. 1.

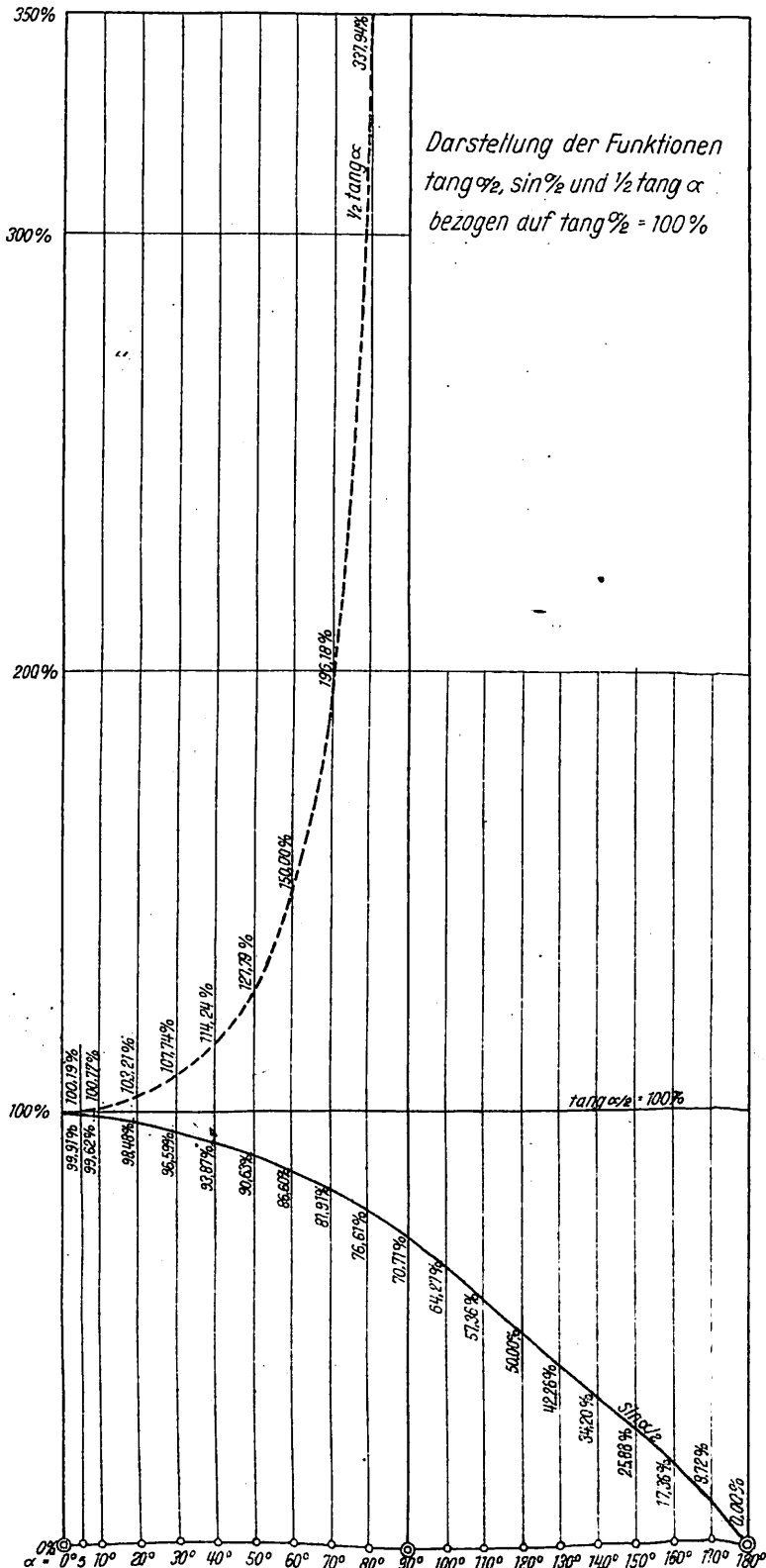


Abb. 2.

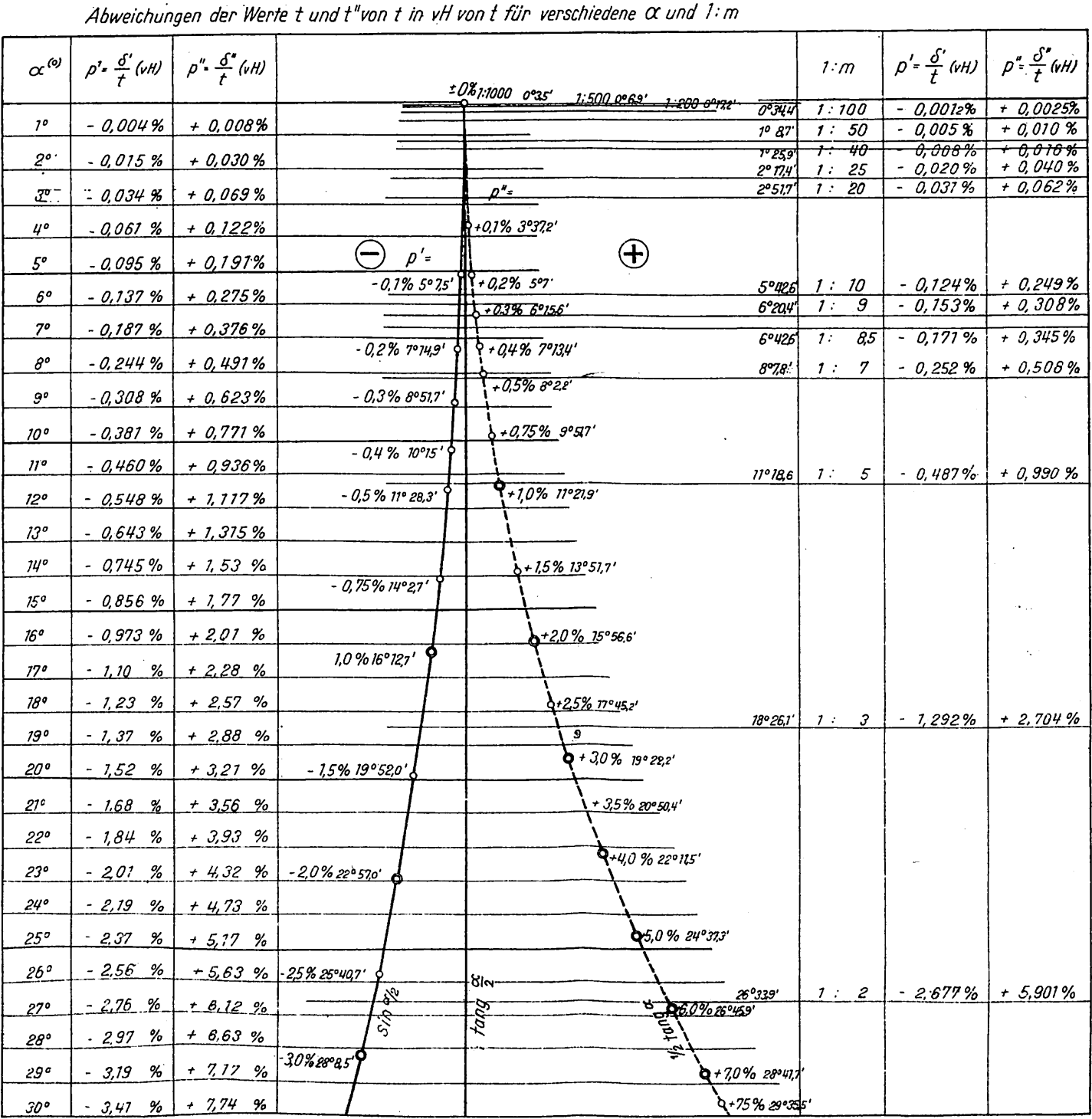
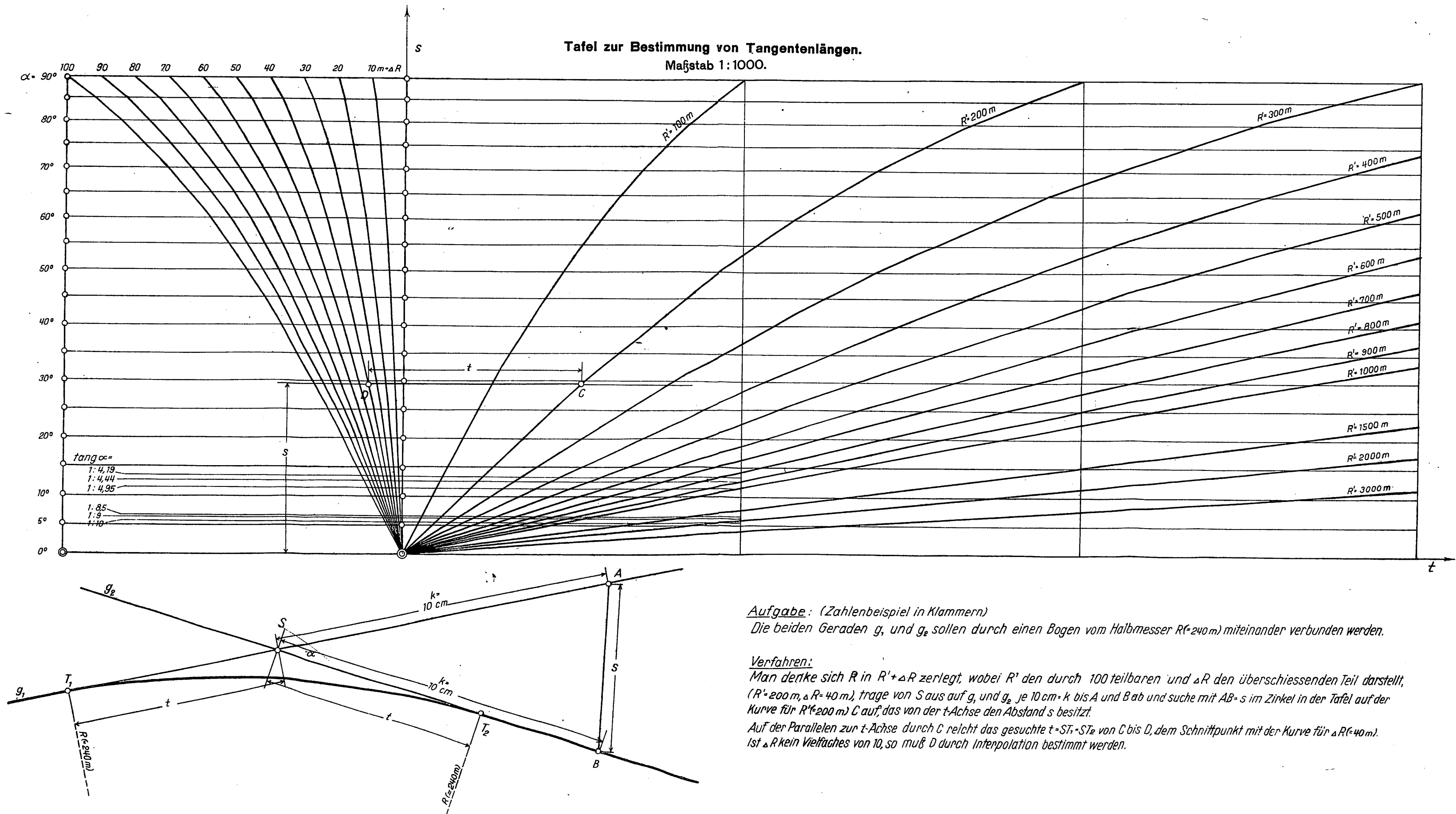


Abb. 3.

Zum Aufsatz: Zeichnerische Bestimmung von Tangentenlängen.

Tafel zur Bestimmung von Tangentenlängen.

Maßstab 1:1000.

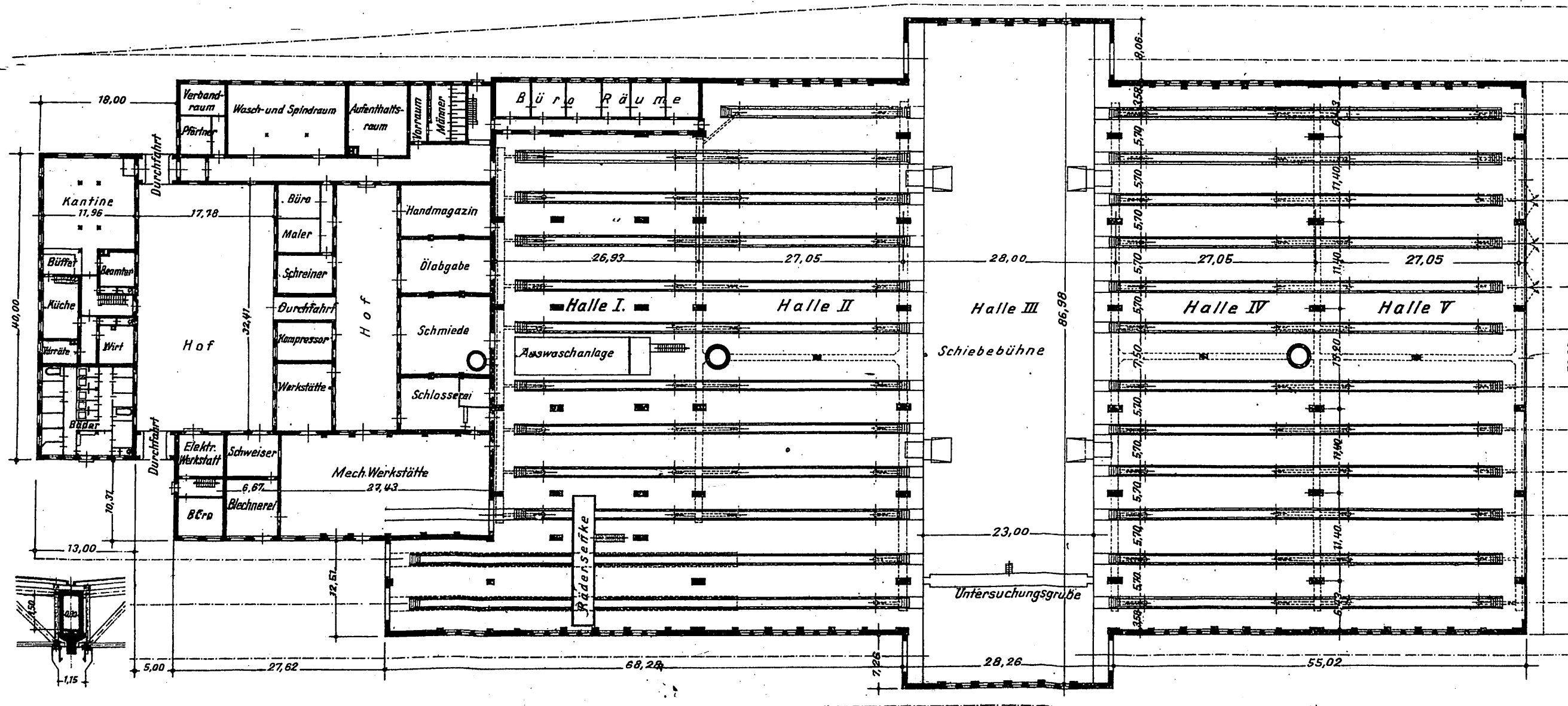
Aufgabe: (Zahlenbeispiel in Klammern)Die beiden Geraden g_1 und g_2 sollen durch einen Bogen vom Halbmesser $R (= 240\text{ m})$ miteinander verbunden werden.Verfahren:

Man denke sich R in $R' + \Delta R$ zerlegt, wobei R' den durch 100 teilbaren und ΔR den überschüssenden Teil darstellt, ($R = 200\text{ m}$, $\Delta R = 40\text{ m}$), trage von S aus auf g_1 und g_2 je $10\text{ cm} = k$ bis A und B ab und suche mit $AB = s$ im Zirkel in der Tafel auf der Kurve für $R' (= 200\text{ m})$ C auf, das von der t -Achse den Abstand s besitzt.

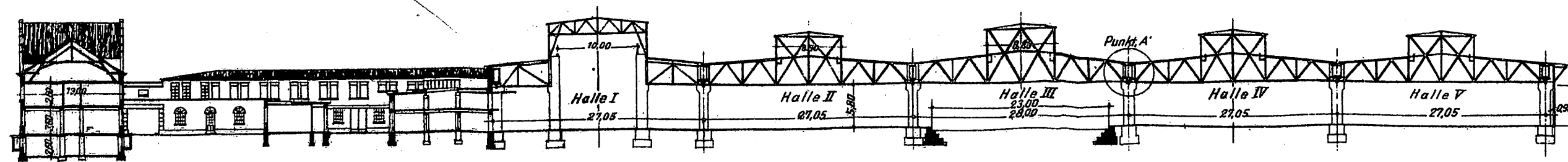
Auf der Parallelen zur t -Achse durch C reicht das gesuchte $t = ST_1 = ST_2$ von C bis D , dem Schnittpunkt mit der Kurve für $\Delta R (= 40\text{ m})$. Ist ΔR kein Vielfaches von 10, so muß D durch Interpolation bestimmt werden.

Zum Aufsatz : Der neue Lokomotiv - und Abstellbahnhof Heidelberg.

Abb. 1. Lokomotivschuppen mit Werkstätten und Verwaltungsgebäude.
Grundriß.

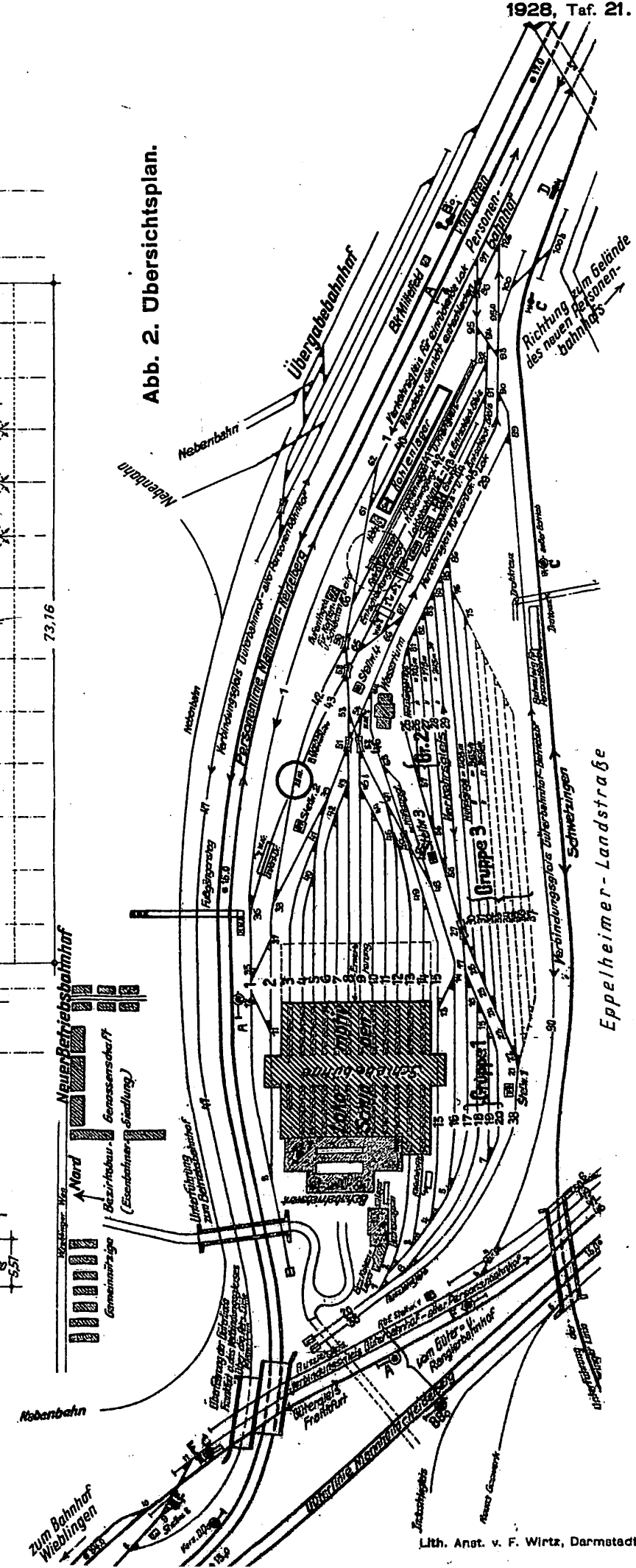


Maßstab 1: 600.



Längenschnitt.

Abb. 2. Übersichtsplan.



Zum Aufsatz : Der neue Lokomotiv - und Abstellbahnhof Heidelberg.

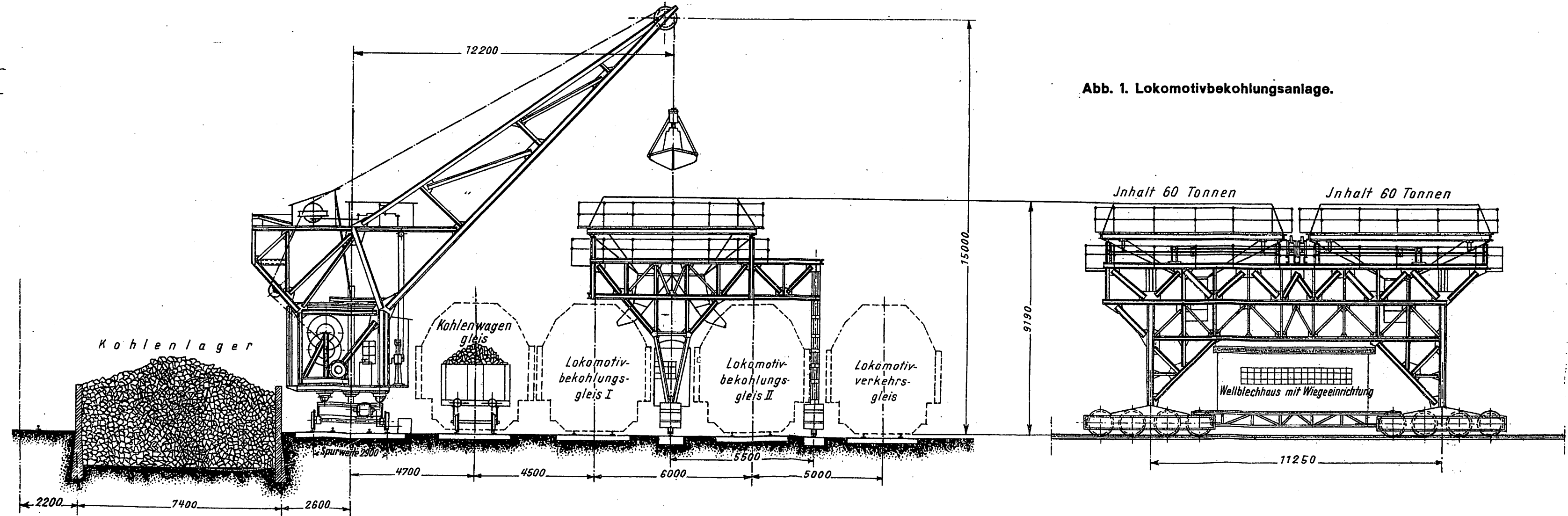


Abb. 1. Lokomotivbekohlungsanlage.

Abb. 2. Grundriß der Lokomotivbekohlungsanlage.

